



Einladung zu den Gemeindeversammlungen

am Freitag, 22. November 2019,
in der Aula des Schulhauses Stumpenboden

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen 18.30 Uhr

1. Budget der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde für das Jahr 2020 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14 Prozent (bisher 14 Prozent)
2. Mitteilungen

Politische Gemeinde Feuerthalen 19.15 Uhr

1. Budget der politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2020 und Festsetzung des Steuerfusses auf 114 Prozent (bisher 114 Prozent)
2. Gesamtkredit für die Erneuerung der Informatik-Infrastruktur der Schule Feuerthalen
3. Baukredit für den Umbau der Liegenschaft Schützenstrasse 2
4. Baukredit für den Umbau des Friedhofgebäudes Feuerthalen
5. Kreditabrechnung Baukredit «Erneuerung Freizeitanlage Rheinwiese»
6. Mitteilungen

Die Akten können ab Freitag, 25. Oktober 2019 bei der Gemeindekanzlei, Gemeindehaus Fürstengut (1. OG), während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Zusammenfassungen der detaillierten Zahlen zum Budget der politischen Gemeinde können ab diesem Zeitpunkt bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden.

8245 Feuerthalen, 25. Oktober 2019

Gemeinderat Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Protokollauflage und Rechtsmittel

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 kann ab Donnerstag, 28. November 2019, im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeinderatskanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden am Freitag, 6. Dezember 2019, mit Rechtsmittelbelehrung im Feuerthaler Anzeiger publiziert.

Feuerthalen, 25. Oktober 2019
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Anfragerecht

In Anwendung von § 17 des Gemeindegesetzes steht allen Stimmberechtigten das Recht zu, über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse eine Anfrage an den Gemeindevorstand zu richten und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung zu verlangen.

Solche Anfragen sind schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an den **Gemeinderat, 8245 Feuerthalen**, zu richten und müssen bis spätestens am Donnerstag, 7. November 2019, bei der Gemeinderatskanzlei eintreffen.

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage bis spätestens einen Tag vor der Versammlung schriftlich. In der Gemeindeversammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet. Eine Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Feuerthalen, 25. Oktober 2019
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Einladung Gemeindeversammlungen vom 22. November	1	Räbeliechtl-Umzug	16	Chränzli 2019 / Gratulationen	18
Versammlung Politische Gemeinde	2–14	«Tropenglück»	17	Politische Gemeinde	18–19
Versammlung Kirchgemeinde	15	Gesangsquartett	17	Kirchzettel / Veranstaltungen	20

Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung vom 22. November 2019

Budget 2020 der Gemeinde Feuerthalen

Es stehen grosse Investitionen in Liegenschaften an.

Übersicht	Rechnung 2018 HRM 1	Budget 2019 HRM2	Budget 2020 HRM2
Erfolgsrechnung			
Aufwand	23 206 849	21 775 100	21 617 300
Ertrag	24 578 272	21 119 300	21 287 100
Ergebnis	1 371 422	- 655 800	- 330 200
Abschreibungen			
Abschreibungen	1 257 138	534 300	770 700
zusätzl. Abschreibungen			
Total	1 257 138	534 300	770 700
Cash Flow	2 628 560	- 121 500	440 500
Investitionsrechnung			
Verwaltungsvermögen	2 919 095	3 237 100	4 819 700
Investitionsvermögen		700 000	650 000
Total	2 919 095	3 937 100	5 469 700
Kennzahlen			
Steuerertrag b. 114% Steuerfuss	8 035 516	7 980 000	8 084 100
Ressourcenausgleich Kt. Zürich	4 407 934	4 554 000	3 761 300
Einwohner per Jahresende	3 622	3 650	3 670

Übersicht politische Gemeinde

Das Budget 2020 beinhaltet einen Aufwand von 21 617 300 Franken bei einem Ertrag von 21 287 100 Franken. Es resultiert ein prognostizierter Aufwandüberschuss von 330 200 Franken.

Mit dem neuen harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) sind die Abschreibungsquoten tiefer als beim alten Rechnungsmodell. Diese

belasten die laufende Rechnung im Jahr 2020 mit 770 700 Franken. Die Abschreibungen werden sich aber mit den neuen Investitionen stetig erhöhen und die Rechnungen der Folgejahre stärker belasten, was es zukünftig zu berücksichtigen gilt. Als Basis für den Ressourcenausgleich 2020 wird das letzte abgeschlossene Rechnungsjahr 2018 verwendet, was zwei Jahre zurückliegt. Im Jahr 2018 erzielte die Gemeinde einen

hohen Ertragsüberschuss von 1 371 422 Franken. Da dieser Abschluss für die Berechnung des Finanzausgleiches verwendet wird, erhält die Gemeinde 792 700 Franken weniger, was wiederum zu einem Aufwandüberschuss im Budget 2020 führt.

Das Investitionsvolumen im nächsten Jahr ist aussergewöhnlich hoch. Dies hat mit dem Wachstum der Gemeinde, Sanierungsbedürfnissen beim

Friedhofgebäude, im Kindergarten an der Haldenstrasse und dem alten Gemeindehaus sowie den immer höheren Anforderungen an die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung zu tun. Die gesamten geplanten Investitionen betragen 5 469 700 Franken, was etwa 2,5 Mio. Franken höher als der langjährige Durchschnitt ist.

Im Schuljahr 2015/16 besuchten 370 Schüler den Kindergarten oder den Schulunterricht in der Gemeinde Feuerthalen. Die Anzahl Schüler ist im aktuellen Schuljahr 2019/20 auf 396 gestiegen. Die Prognosen für die kommenden Jahre besagen, dass mit einer weiteren Steigerung auf 430 Schüler bis ins Schuljahr 2022/23 zu rechnen ist. Aus diesem Grund sind Investitionen für Schulraumerweiterungen unumgänglich. Für den Bau eines Dreifachkindergartens und die Erweiterung des Schulhauses Stumpfenboden findet eine Urnenabstimmung am 9. Februar 2020 statt. Im Budget 2020 ist die erste Planungs- und Bau tranche von 1 Mio. Franken bereits enthalten. Dieser Betrag darf aber erst bei einem positiven Abstimmungsergebnis ausgegeben werden.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist gegenüber dem Budget 2019 stabile Budgetbeträge aus. Da das Rechnungsjahr 2018 noch nach dem alten Rechnungsmodell HRM1 abgeschlossen wurde und diverse Positionen mit dem Rechnungsmodell HRM2 in andere Aufgabenbereiche verbucht werden, ist ein Vergleich mit der Rechnung 2018 nicht sinnvoll und würde ein falsches Bild ergeben. Gut aus der Tabelle ersichtlich ist jedoch, wo die meisten Finanzmittel in der Gemeinde benötigt werden. Der Bereich *Bildung* benötigt 37% der Finanzmittel, 23% werden für die *Soziale Sicherheit* ausgegeben und je 8% für

Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1 745 600	187 900	1 739 300	196 400
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	919 800	92 900	862 800	89 900
Bildung	8 097 700	580 700	8 086 800	598 100
Kultur, Sport und Freizeit	577 500	359 200	667 400	340 200
Gesundheit	1 669 100	148 400	1 725 000	196 100
Soziale Sicherheit	5 507 700	2 357 900	4 990 100	2 061 900
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 081 100	91 900	1 204 400	106 400
Umweltschutz und Raumordnung	1 684 300	1 410 600	1 776 000	1 483 600
Volkswirtschaft	107 800	271 400	235 600	363 500
Finanzen und Steuern	384 500	15 618 400	329 900	15 851 000
Aufwandüberschuss		655 800		330 200
Total	21 775 100	21 775 100	21 617 300	21 617 300

Aufwand und Ertrag nach Aufgabengebieten inkl. Abschreibungen.

Abweichungen Budget 2020 gegenüber Vorjahr

Aufgabenbereich		Abweichung	
		negativ	positiv
0 Allgemeine Verwaltung			
Finanz- und Steuerverwaltung	Externe Unterstützung für HRM2		19 000
Verwaltungsliegenschaften: Gemeindehaus	Baumpflege und Zaunerneuerung	25 000	
	Fensterläden sanieren, Ersatz Klimaanlage	25 000	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Übernahme direkter Kosten für mittellose Verbeiständete		20 000
	Amtsvormundschaft		30 500
2 Bildung			
Kindergarten	Erhöhung Besoldung kantonaler Anteil	16 400	
	Erhöhung Besoldung kommunaler Anteil	19 500	
Primarstufe	Erhöhung Besoldung kantonaler Anteil	32 300	
	Ersatzbeschaffungen Mobiliar und EDV		63 400
Sekundarstufe	Erhöhung Besoldung kommunaler Anteil	21 000	
	Senkung Besoldung kantonaler Anteil		92 600
Musikschulen	Musikunterricht: Höhere Nachfrage	19 400	
	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen		20 000
Tagesbetreuung	Gesamtes Lehrpersonal: Weiterbildung	26 000	
	Rückvergütung Asylwesen	19 000	
Volksschule, Sonstiges	Rückvergütung Asylwesen	19 000	
	Beiträge an auswärtige Schuleinrichtungen	38 200	
3 Kultur, Sport und Freizeit			
Denkmalpflege und Heimatschutz	Denkmalpflege/Heimatschutz: externe Beratung	15 000	
	Benützungsgebühren: Bootspfähle	29 700	
Freizeitanlage Rheinwiese	Verschiedene Anschaffungen	31 000	
4 Gesundheit			
Zentrum Kohlfirst, Betriebsrechnung	Höherer Ertragsüberschuss		47 900
Ambulante Krankenpflege	Spitex Feuerthalen/Langwiesen Defizit		27 200
Pflegefinanzierung (spitalexterner Teil)	Gemeindeanteile	82 800	
5 Soziale Sicherheit			
Ergänzungsleistungen AHV/IV/Beihilfen			132 200
	Kinderkrippe	Personalaufwand	14 800
Wirtschaftliche Hilfen	Tiefere Wirtschaftliche Hilfen und auch tiefere Staatsbeiträge/Rückerstattungen	292 900	420 000
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung			
Gemeindestrassen	Strassenbeleuchtungen	20 000	
7 Umweltschutz und Raumordnung			
Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft sind selbsttragend durch Gebühren:			
Wasserwerk	Generelles Wasserversorgungskonzept (GWP)		18 500
	Trinkwasser-in-Notlagen-Konzept (TWN)	25 000	
Abwasserbeseitigung	Unterhalt Leitungsnetz und Hydranten	25 000	
	Genereller Entwässerungsplan (GEP)	25 000	
Abfallwirtschaft	ARA Röti: Beitrag an die Betriebskosten		23 500
	KBA Hard: Rückführung Bilanzfehlbetrag		51 700
Raumordnung	Verkehrs- und Betriebskonzept	23 000	
9 Finanzen und Steuern			
Allgemeine Steuern	Steuern abzüglich Steuerbeschaffungsaufwand		440 000
Sondersteuern	Grundstückgewinnsteuern		600 000
Finanz- und Lastenausgleich	Ressourcenausgleichsbeiträge	792 700	
Abschreibungen		236 400	

die *allgemeine Verwaltung, Umweltschutz/Raumordnung* und die *Gesundheit*. In den genannten Bereichen erfolgen 84% aller Ausgaben. Die restlichen Aufgaben wie *Verkehr, Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Volkswirtschaft, Kultur sowie Sport und Freizeit* teilen sich die restlichen 16% der gesamten Ausgaben von 21 617 300 Franken.

Im Bereich *Bildung* entstehen zusätzliche Kosten durch die höhere Schülerzahl im Kindergarten und Primarschulbereich. Die Personalkosten in der Schule steigen und werden nur vorübergehend durch geringere Kosten im Gebäudeunterhalt kompensiert. Positiv im Budget wirken sich die geringeren Ausgaben für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe von

420 000 Franken aus, gleichzeitig sinken aber auch die Staatsbeiträge um 292 000 Franken. Die Zürcher Kantonalbank feiert im Jahr 2020 ihr 150-jähriges Bestehen und schüttet den Gemeinden im Kanton Zürich eine Jubiläumsdividende aus, welche uns 120 000 Franken einbringt. Im Zusammenhang mit der Schulraumerweiterung soll damit eine Photovoltaikan-

lage auf dem Schulhaus Stumpfenboden entstehen. Wie in der Übersicht erwähnt, reduziert sich der Finanzausgleich des Kantons um 792 700 Franken. Die Gesamtausgaben sind im Vergleich zwischen den Budgetjahren 2019 und 2020 um 179 574 Franken gesunken, was das Defizit entsprechend entschärft. In dieser Situation hilft uns ein Sondereffekt aus dem,

Investitionen der Politischen Gemeinde, Details zum Budget 2020

Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen		
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		
Investitionsbeitrag Zweckverband Feuerwehr Ausseramt	58 800	
Investitionsbeitrag Sicherheits-Zweckverband Weinland	15 600	
Bildung / Schulliegenschaften		
Erneuerung Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT): Gesamtschule	224 200	
Schulraum für Kindergärten und Primarschule: Baukosten Tranche 2020	1 000 000	
Mehrzweckhalle Stumpfenboden, Sanierung Duschen/WC/Lüftung	120 000	
Kindergarten Haldenstrasse, Sanierung Dach/Fassade/Energie/Haustechnik	270 000	
Investitionsbeitrag an Schulzweckverband im Bezirk Andelfingen	82 000	
Gesundheit		
Investitionsbeitrag an Zweckverband Zentrum Kohlfirst	119 100	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Strassensanierung Itasruhweg	320 000	
Strassensanierung Rheingutstrasse, Teil West, Sanierung wegen Wasserleitungsbau	450 000	
Trottoir Stadtweg-Vogelsangstrasse	200 000	
Strassensanierung Rheingasse von Hydrant 207 bis Hauptstrasse	200 000	
Umweltschutz und Raumordnung		
<i>Wasserversorgung:</i>		
Wasserleitung Stadtweg bis Grubenstrasse	90 000	
Wasserleitung Rheingutstrasse, Teil West, 170 Meter	210 000	
Wasserleitung Chesslerhalde (Bahnhofstrasse)	130 000	
Wasserleitung von Klusweg zu untere Rheingasse	100 000	
Quellwasserleitung Burgermösli (Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP)	65 000	
Wasserleitung Rheingasse von Hydrant 207 bis Hauptstrasse	220 000	
Wasseranschlussgebühren		50 000
<i>Abwasserbeseitigung:</i>		
Pumpwerk Rheinwiese, technische Sanierung	150 000	
Abwasserleitung Rüteneuweg-Feldstrasse, Bypass	100 000	
Abwasserleitung Adlergasse KS 1206-1204	60 000	
Instandstellungen Regenbecken	150 000	
ARA Röti: Beitrag an Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP)	4 100	
ARA Röti: Investitionsbeitrag an Ersatz Primärschlammumpwerk	6 300	
Kanalisationsanschlussgebühren		60 000
<i>Abfallwirtschaft:</i>		
MKD Pflumm: Investitionsbeitrag an die Deponieerweiterung Ost	64 600	
<i>Friedhofgebäude: Planung und Sanierung</i>	520 000	
Finanzvermögen		
Umbau im Gebäude Schützenstrasse 2	650 000	
Nettoinvestitionen		5 469 700
Total	5 579 700	5 579 700

im Jahr 2018 von der Gemeindeversammlung, genehmigten Verkauf des Grundstücks beim Zentrum Kohlfirst, auf welchem in den kommenden Jahren altersgerechte Wohneinheiten entstehen. Die Gemeinde muss sich selber eine Grundstücksgewinnsteuer erheben, welche die Erfolgsrechnung im Jahr 2020 um 600 000 Franken entlastet. Weitere zusätzliche Einnahmen im Umfang von 440 000 Franken erwarten wir im Steuereinkommen durch Zuzüger und Kapitalbezugssteuern bei Pensionierungen. Die Details können aus der Tabelle «Abweichungen zum Budget 2019» entnommen werden.

Investitionen

Das Investitionsvolumen beträgt 5 469 700 Franken. Für die Bildung bzw. die Schulliegenschaften werden alleine 1 696 200 Franken benötigt. Darin enthalten ist auch eine erste Tranche für die Erneuerung der Informatik-Infrastruktur der Schule Feuerthalen über 224 200 Franken, welche an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 separat bewilligt werden muss. Für 200 000 Franken soll neu ein Velo/Fussgängerweg an der Vogelsangstrasse vom Schulhaus Stumpfenboden Richtung Westen erstellt werden. Im Strassenbau sind Sanierungsarbeiten

am Itasruhweg, an der Rheingutstrasse und der Rheingasse im Umfang von 970 000 Franken vorgesehen. Im Bereich Umweltschutz und Raumordnung werden die Wasser- und Abwasserleitungen der genannten Strassenzüge erneuert.

Für die Umsetzung des neuen generellen Wasserversorgungskonzepts (GWP) ist eine direkte Verbindung von der Quellfassung Langwiesen in die Quellfassung Burgermösli und damit ins gesamte Wassernetz der Gemeinde Feuerthalen geplant. Für die Erneuerung des Friedhofgebäudes sind im kommenden Jahr 520 000 Franken vorgesehen und für den Umbau

des alten Gemeindehauses konnte eine Einigung über die Nutzung mit der Kantonspolizei Zürich erzielt werden. Die Sanierung über 650 000 Franken kann deshalb nun ausgeführt werden. Die Kredite für diese beiden Geschäfte sind an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 ebenfalls separat traktandiert.

Zusammenfassung/ Schlusswort

Im Budget 2020 sind die Gesamtausgaben dank Sparbemühungen um 180 000 Franken gesunken. Mehr Schüler, höhere Anforderungen des Gesetzgebers und Verlagerungen von

Kosten auf die Gemeinde sind jedoch Faktoren, welche uns in den nächsten Jahren zusätzlich belasten. Zudem müssen die nun in Angriff genommenen Investitionen in den kommenden Jahren amortisiert werden. Ein Lichtblick könnte dabei das neue Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) sein, welche die Sozialkosten im Kanton Zürich gerechter verteilen soll, jedoch frühestens ab 2022 eine Entlastung für Feuerthalen bringen könnte. Somit gilt es festzuhalten, dass sich die Gewitterwolken am Feuerthaler Finanzhimmel bedrohlich zugezogen haben und der Gemeinderat im Hinblick auf das Jahr

2021 wohl eine Steuererhöhung in Betracht ziehen muss.

Der Gemeinderat empfiehlt, das Budget 2020 zu genehmigen und den Steuerfuss 2020 auf 114% (bisher) festzusetzen.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget 2020 der politischen Gemeinde Feuerthalen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. **Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2020 der politischen Gemeinde Feuerthalen entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmi-**

gen und den Steuerfuss auf 114% (Vorjahr 114%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

*Matthias Huber
Finanzreferent Gemeinde Feuerthalen*

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 wie folgt zu beschliessen:

1. Das Budget 2020 der politischen Gemeinde Feuerthalen, beinhaltend die Erfolgsrechnung sowie die Investitionsrechnungen, wird genehmigt. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzfehlbetrag belastet.
2. Der Steuerfuss der politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2020 wird auf 114% (Vorjahr 114%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

Gemeinderat Feuerthalen. Der Präsident: Jürg Grau. Der Sekretär: Markus Strobl

Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung vom 22. November 2019

Schule Feuerthalen: Erneuerung Informatik-Infrastruktur

Projektkredit – Weisung & Antrag

Ausgangslage

Der Informatik Einsatz an der Schule Feuerthalen basiert zurzeit auf dem Informatik-Konzept 2013. Die Infrastruktur ist sieben Jahre alt. Der technische Support für das eingesetzte Betriebssystem endet 2020. Das heutige System stösst an seine Kapazitätsgrenzen. Die Störungsanfälligkeit der Hardware Komponenten nimmt zu. Dadurch steigt der Supportaufwand an. Der Einsatz von Medien und Informatik hat sich während der letzten sieben Jahre zudem stark entwickelt. Das war für die Schulpflege Anlass, das Informatik-Konzept in einem partizipativen Prozess mit der Lehrerschaft zu überarbeiten.

Mittlerweile liegt das überarbeitete ICT-Grundkonzept (die Abkürzung ICT steht für Informations- und Kommunikationstechnologie) der Schule Feuerthalen vor. Es orientiert sich am Lehrplan 21 und am Grundlagenbericht «ICT an Zürcher Volksschulen 2022» der Bildungsdirektion des Kantons Zürich vom 25. Oktober 2016. Das Informatik-Konzept legt die Rahmenbedingungen

für das Lehren und Lernen mit ICT für die Schule Feuerthalen fest. Die Umsetzung erfolgt nach Detailkonzepten. Das pädagogische Konzept gibt die entsprechenden Leitplanken für den Informatik-Einsatz an der Schule Feuerthalen vor. Das technische Konzept beinhaltet die funktionellen Anforderungen an Basisinfrastruktur, Geräte, Services (Cloud-Dienste/lokaler Server, Drucken, Backup usw.) und Software inkl. Lernprogramme. Es legt zudem die Sicherheitsanforderungen fest. Das Supportkonzept beschreibt in technischer und pädagogischer Hinsicht die Rollen und Zuständigkeiten und den Bedarf an einzuplanenden Zeitressourcen. Das Aus- und Weiterbildungskonzept umschreibt die erforderlichen Kompetenzen der Lehrpersonen und darauf aufbauend die nötigen Weiterbildungsmaßnahmen. Die ICT-Weiterbildung soll institutionalisiert erfolgen, d.h. fest verankert im Schulprogramm, damit Medien und Informatik ihr Potenzial im Unterricht entfalten können und den Mitteleinsatz dafür rechtfertigen. Die Detail-

konzepte werden durch die ICT-Steuergruppe der Schule Feuerthalen erarbeitet, die der Schulpflege untersteht. Das ICT-Konzept wurde von der Schulpflege am 2. September 2019 genehmigt.

Zielsetzungen

Die Schule Feuerthalen verfügt über eine periodisch aktualisierte ICT-Infrastruktur mit einer darauf abgestimmten Softwareauswahl, die das «Lehren und Lernen» auf allen Stufen zielorientiert unterstützt. Die ICT wird gemäss den von der Bildungsdirektion vorgegebenen Rahmenbedingungen in den Schulalltag integriert. Sie wird auch in der Schuladministration, in der Unterrichtsvorbereitung und für die Weiterbildung eingesetzt. Die ICT-Infrastruktur soll auf allen Ebenen effiziente administrative Prozesse ermöglichen. Grundlage dafür sind über alle Stufen hinweg koordinierte Prozesse und Regelungen der Aufgaben, Zuständigkeiten, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten (gemeinsame Dokumentenplattform). Dafür stellt die Schule eine ICT-Infrastruktur mit ge-

zielt ausgewählter Software zur Verfügung. Die ICT Infrastruktur ist in ihrer Einheitlichkeit benutzer- und wartungsfreundlich. Die Kompatibilität der einzelnen Komponenten, die Datensicherheit, der Datenschutz und eine schnelle Unterstützung bei Problemen müssen gewährleistet sein. Um eine sichere und gezielte Verwendung der ICT-Ausrüstung sicherzustellen, werden die Lehrpersonen, das administrative und technische Personal stufenspezifisch bzw. aufgabenspezifisch gezielt instruiert, bei Bedarf unterstützt und periodisch fortgebildet.

In der Primarschule und im Kindergarten wird die ICT als Arbeits- und Hilfsmittel eingesetzt. Sie wird gezielt als Lernhilfen (Lern-Programme), Werkzeuge (z.B. Kamera, Schreibenblässe, Kommunikationsunterstützung) und zur Informationsbeschaffung eingesetzt. Der Zugang erfolgt altersspezifisch für ausgewählte Lernsequenzen in einem zeitlich begrenzten Rahmen. Im Vordergrund stehen der spielerische, handlungsorientierte und entdeckende Einsatz sowie

die Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Computern und Medien.

Auf der Sekundarschulstufe erwerben die Schülerinnen und Schüler Anwenderfertigkeiten für einen aufgabenorientierten und adäquaten Einsatz von Computern und Peripheriegeräten mit Hilfe von Standardsoftware. Sie nutzen diese im Hinblick auf die Lösung von gestellten Aufgaben und die Vorbereitung der Berufsausbildung. Sie machen dabei Erfahrungen in verschiedenen Anwendungsbereichen (Office, Internet-Recherche, Kommunikation im Netz) und lernen Chancen und Risiken der Nutzung von Medien und Informatik zu reflektieren und einzuschätzen.

Umsetzung

Die technische Erneuerung (Geräte) soll nach folgendem Szenario erfolgen:

- Im Kindergarten und in der Primarschule werden Tablets eingesetzt. Die Verfügbarkeit der Geräte wird zimmerweise sichergestellt. Die Abdeckung soll von vier pro Klasse (KG), auf sechs (1./2. Kl.) und auf zwölf (3.–6. Kl.) steigen.
- Für den Unterricht und für Hausaufgaben sollen ab der 1. Sek «persönliche Geräte» genutzt werden können. «Persönliche Geräte» werden von der Schule einheitlich be-

schafft und den Schülerinnen und Schülern abgegeben. Das stellt sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler über eine geeignete Infrastruktur verfügen. Da diese einheitlich ist, kann ein effektiver Support gewährleistet werden. Eine Ausstattung mit persönlichen, mobilen Geräten erlaubt eine ortsunabhängige Nutzung von webbasierten Lernplattformen, Recherchen im Internet, das Erlernen und Automatisieren von Anwenderkompetenzen in Windows-Umgebung, welche in der anschließenden Berufsausbildung wesentlich sind. Die Sicherstellung der Betriebsfähigkeit der persönlichen Geräte liegt beim Schüler bzw. der Schülerin. Die persönlichen Geräte werden auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung abgegeben. Diese regelt Pflichten und Rechte von Schule und Eltern. Beim Austritt aus der Sek kann das Gerät durch die Schüler bzw. der Schülerin zu einem im Voraus vereinbarten Preis, abhängig von der Nutzungsdauer, übernommen werden.

- Den pädagogischen Mitarbeitenden steht ein persönliches Gerät für ihre Arbeit zur Verfügung. Für Teilzeitanstellungen mit kleinen Pensen werden adäquate Lösungen realisiert.

- In den Schulzimmern soll folgende ICT-Infrastruktur verfügbar sein: 1 Arbeitsplatzperipherie für den Anschluss des Laptops der Lehrperson, Multifunktionscenter (Drucker), Beamer/Audiolösung, Visualizer. Die bisherigen Informatikzimmer werden aufgegeben und in Zukunft als Klassenzimmer benötigt.

Die Einführung des neuen ICT-Konzepts soll in zwei Schritten innerhalb von zwei Schuljahren erfolgen:

1. Grundausrüstung, operativ ab Schuljahr 2020/2021

- o Beschaffung der Geräte für Lehrpersonen und Schulleitungen
- o Beschaffung der Multifunktionscenter und Arbeitsplatzperipherien für Kindergarten
- o Primarschule und Sekundarschule
- o Softwarelizenzen
- o Schulung/Weiterbildung Lehrpersonen auf der Basis der Detailkonzepte
- o Umstellung des Datenmanagements

2. Vollausrüstung Schule, operativ ab Schuljahr 2021/2022

- o Umstellung von Geräte-Pools auf Geräte-Teilklassensätze an der Primarschule und am Kindergarten

- o Einführung persönlicher Schüler-Geräte an der Sekundarschule
- o Schulung/Weiterbildung Lehrpersonen auf der Basis der Detailkonzepte

Die bisherigen, zur Rauminfrastruktur gehörenden Geräte (Visualizer, Beamer/Audiolösungen) werden weiter genutzt.

Die etappierte Umstellung gewährt den Lehrpersonen eine einjährige Pilotphase für den Kompetenz- und Erfahrungsaufbau auf der Basis eines Schüler-Gerätepools. Die Ergänzung auf Vollausrüstung mit Teilklassensätzen an der Primarschule und «persönlichen Geräten» an der Sekundarschule erfolgt nach einem Jahr. Informatikkonzepte müssen aufgrund der raschen technologischen Entwicklung im ICT-Bereich und der sich dadurch erneuernden pädagogischen Möglichkeiten periodisch überprüft und erneuert werden. Der Zeithorizont hierfür beträgt 5 bis 8 Jahre.

Weiterbildung

Der Lehrplan 21 verlangt in allen Schulzyklen die Erreichung von Kompetenzen im Bereich Medien und Informatik. Das heisst, es besteht eine verbindliche Vorgabe, bereits im Kindergarten, einfache Informatikhandhabung zu vermitteln. In den weiteren Zyklen werden



Vorsorge? Läuft.

Machen Sie mit uns
ihren Vorsorge-Check.

Tel. 052 675 54 12

 **Clientis**
BS Bank Schaffhausen

komplexere Handhabungen erlernt (Umgang mit Bedienoberflächen, automatisiertes Tastaturschreiben, Datenablage usw.). Dazu kommt die Recherche und die Nutzung von Lernmedien. Insbesondere im letzten Zyklus (Sekundarstufe) geht es um die Erlangung von Produktions- und Präsentationskompetenzen bei der Nutzung von Office-Software (Briefe schreiben, Präsentationen gestalten, Bearbeitung von Tabellen usw.).

Organisation

Die Schule Feuerthalen hat für die Integration von Medien und Informatik in den Unterricht während der letzten Jahre eine Organisation etabliert, die weitergeführt und gestärkt werden soll (Abbildung 1).

Die Steuergruppe ICT hat die Aufgabe, die Entwicklungen und den Betrieb im Bereich ICT als Ganzes zu führen und

zu koordinieren. Der ICT-Verantwortliche ist für den Betrieb der Informatik der Schule Feuerthalen zuständig. Er wirkt als Schnittstelle zwischen internen und externen Stellen. Aufgrund des Lehrplans 21 steigen die Anforderungen in Zukunft an. Das bedingt mehr Ressourcen für Führung und Entwicklungsplanung. Der Informatikverantwortliche soll in Zukunft den internen pädagogischen und den technischen Support sowie die externen IT-Dienstleister führen. Er stellt die gesamte Organisation sicher und ist zuständig für die Kommunikation nach innen und nach aussen im Themenbereich Schule, Medien und Informatik. Zukünftig soll ihm auch die Entwicklungsplanung im Bereich Schule, Medien und Informatik obliegen. – Die Schule unterscheidet zwischen pädagogischem ICT-Support und technischem ICT-Support. Für

den Support wird am bestehenden und bewährten Konzept festgehalten:

a) Pädagogischer Support

Der pädagogische Support wird durch zwei dafür qualifizierte Lehrpersonen wahrgenommen. Zu ihren Aufgaben gehören:

- Unterstützung der Lehrpersonen und Mitarbeitenden in der Anwendung bzw. Nutzung der vorhandenen technischen und didaktischen Möglichkeiten;
- Unterstützung der Lehrpersonen in ihrem Unterricht und Arbeit mit verschiedenen Klassen (bspw. bei Projekten wie Lernfilmen oder der Erstellung von Buchtrailern);
- Organisation von Elternabenden zum Thema Medienkompetenz (Primarschule: in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit);
- Ansprechperson für Schülerinnen, Schüler und Eltern bei Themen, in denen es um Medienkonsum / Medienkompetenz geht;
- Umsetzung der Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen und Mitarbeitenden;
- Evaluation geeigneter Software;
- Zusammenarbeit mit technischem Support.

b) Technischer Support – First Level Support

Der technische Support wird in erster Linie intern sichergestellt. Für den First-Level-Support sind zwei Lehrpersonen im Rahmen ihrer Anstellung zuständig. Zum First-Level-Support gehören:

- Wartung der Hard- und Software;
- Betreuung schulhausinterner Netzwerke;
- Datenschutz und Datensicherheit;
- Zusammenarbeit mit pädagogischem Support.

c) Weiterer technischer Support – Second Level Support

Für den weiteren technischen Support ist eine externe Firma zuständig. Sie kann nur durch die internen First-Level-Supporter beigezogen werden, falls diese nicht in der Lage sind, auftretende Probleme selber zu lösen. (Tabelle 1)

Kosten

Die prognostizierten **Investitionskosten** belaufen sich auf insgesamt 340 000 Franken und setzen sich wie nachfolgend aufgeführt zusammen: *Siehe Tabelle 2, Seite 8*

- a) Jahr 2020 = Kosten von 242 000 Franken*
- Beschaffung Geräte Schulleitung, Beschaffung Lehrgeräte Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule, Arbeitsplatzperipherie Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule, Multifunktionscenter
- 24 Tablets für Kindergarten (Pool), 24 Tablets für Primarschule (Pool)
- 48 Convertibles für Sek (Pool im Schuljahr 2020/21, danach als persönliche Geräte)
- Software für Tablets und Laptops
- b) Jahr 2021 = Kosten von 98 000 Franken*

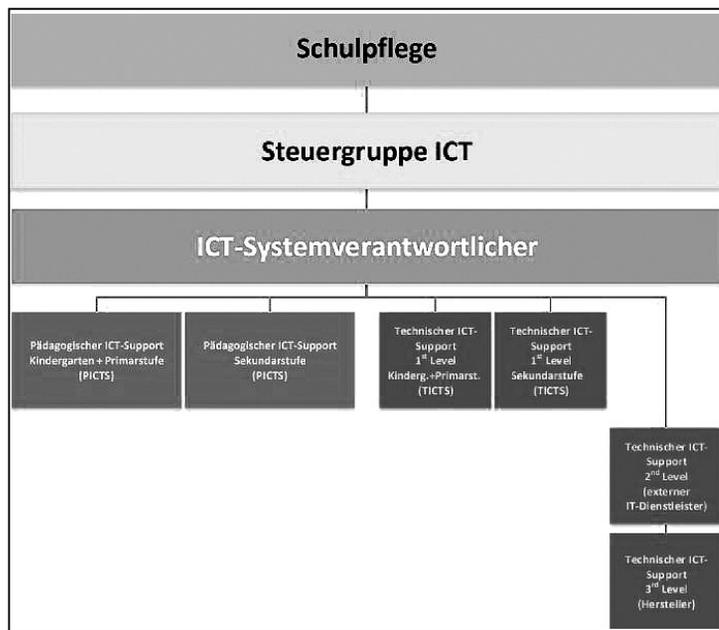


Abbildung 1: Informatik-Organisation Schule Feuerthalen

Interner Ressourcenbedarf	Stellen-% bisher	Stellen-% ab 2021	Kommentar
• ICT-Systemverantwortlicher	7% (2 WL)	14% (4 WL)	erweiterter Aufgabenbereich: + Gesamtverantwortung für Medien & Informatik in Schule + Entwicklungsplanung + fachliche Führung päd. und tech. Supporter Erweiterter Aufgabenbereich durch LP21: + Durchführung Teamweiterbildungen + pädagogische Begleitung von Lehrpersonen Anpassungen: – erneuerte Infrastruktur + steigende Schülerzahl + steigendes Mengengerüst + intensivere Nutzung
• Pädagogischer Support	7% (2 WL)	14% (4 WL)	
• Technischer Support	11% (3 WL)	14% (4 WL)	
Total interner Ressourcenbedarf	25 % (7 WL)	42 % (12 WL)	

Tabelle 1: Ressourcenbedarf Support

Investitionspositionen	Kosten
• Hardware (Desktop, Laptop, Tablets)	CHF 231 732
• Peripherie (Arbeitsplatzperipherie, Multifunktionscenter, Rollkoffer/Ladestationen)	CHF 57 620
• Wiederverkauf Schülergeräte inkl. Software (ein Drittel à CHF 250)	CHF – 8 000
• Externe Dienste (Einrichtung Backupserver, Cloudserver, Managementserver, Medienserver)	CHF 15 000
• Softwarelizenzen (Software + Apps für Benutzergeräte, Softwareverteilung und Device-Management)	CHF 23 400
• Dienstleistungen (Submission, Realisation)	CHF 20 000
• Netzwerk	CHF 0
• Externe Schulungskosten (im laufenden Budget enthalten: CHF 8 000)	CHF 0
• Rundung	CHF 248
Total Investitionskosten	CHF 340 000

Tabelle 2: Investitionskosten ICT-Erneuerung.

Leistung	CHF	2018	neu	Kommentar
• Unterhalt ICT-Infrastruktur	CHF	17 300	12 000	– neuere Infrastruktur
• Externe Serverkosten	CHF	0	5 000	
• Software Lizenzen (für ICT-Infrastruktur, IT-Services und digitale Lehrmittel)	CHF	55 000	72 000	+ Office 365: CHF 2 000 + Lizenzen für weitere digitale Lehrmittel: 15 000
• Führung Medien & Informatik ICT-Systemverantwortlicher (2018: 7 % – 2 WL)		10 400	20 800	ab 2021 14 % (4 WL)
• Interner technischer Support (2018: 11 % – 3 WL)	CHF	15 600	20 800	ab 2021 14 % (4 WL)
• Externer technischer Support (Anteil Schule an Service-Vertrag der Gemeinde)	CHF	9 300	15 000	+ komplexere Infrastruktur
• Externer technischer Support Leistungsabruf nach Bedarf	CHF	0	0	
• Pädagogischer Support (2018: 7 % – 2 WL)	CHF	10 400	20 800	ab 2021 14 % (4 WL)
• Neubeschaffung von Geräten (für die Sekundarschule) nach Ausserbetriebsetzung	CHF		25 000	
• Reserve, Rundung	CHF	2 000	3 600	
Total jährliche Unterhaltskosten	CHF	120 000	195 000	

Tabelle 3: Erhöhung laufende Kosten durch ICT-Erneuerung (exkl. Abschreibungen).

- 96 Tablets Primarschule (Umstellung Tabletpool auf Tablet-Teilklassensätze)
- 47 Convertibles für Sek als persönliche Geräte der Schülerinnen und Schüler

Bei den **laufenden Kosten** werden Mehrkosten im Rahmen von 150 000 Franken (inkl. Abschreibungen) erwartet. Dies entspricht in etwa 1,5 Steuerprozenten. Davon betreffen 25 000 Franken die jährliche Beschaffung der persönlichen Arbeitsgeräte der neuen Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule. Diese erfolgten bisher im Rahmen von Gesamtbeschaffungen über Investitionskredite. Kosten für digitale Lehrmittel waren bisher nicht Teil der ICT-Kosten, sondern im Lehrmittelbudget. Die Kosten für digitale Lehrmittel werden in Zukunft steigen, da die Lehrmittelverlage zunehmend vom Lehrmittelverkauf

auf jährliche Lizenzerneuerungen umstellen.

Eine markante, wiederkehrende Einsparung erfolgt dadurch, dass die beiden Informatikräume an der Primar- und an der Sekundarschule nicht mehr benötigt werden und als Schulraum genutzt werden können. Dieser Schulraum trägt dazu bei, die steigenden Schülerzahlen auffangen zu können. Diese Einsparungen werden nachfolgend nicht beziffert. (Tabelle 3)

Fazit

Die IT-Infrastruktur der Schule Feuerthalen ist in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund erarbeitete die Schulpflege zusammen mit der Schulleitung und den Lehrkräften unter Einbezug von externen Fachberatern ein neues ICT-Konzept für die Schule Feuerthalen. Dieses sieht nach den Vorgaben der Bildungsdirektion vor, dass die

Informatik noch mehr in den Schulalltag integriert werden soll. Um dies zu ermöglichen ist eine umfassende Erneuerung und Ergänzung der bestehenden Infrastruktur notwendig.

Damit die Umsetzung des neuen ICT-Konzepts realisiert werden kann, empfiehlt der Gemeinderat und die Schulpflege den Stimmberechtigten der Erneuerung der Informatik-Infrastruktur der Schule

Feuerthalen zuzustimmen und den entsprechenden Kredit in der Höhe von 340 000 Franken gemäss Art. 15 Abs. 3 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Feuerthalen vom 28. September 2014 zu genehmigen.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat die Unterlagen zum Projekt «Erneuerung Informatik-Infrastruktur an der Schule Feuerthalen» studiert und im Hinblick auf die finanzielle Tragbarkeit geprüft.

Sie ist dabei zur Überzeugung gelangt, dass das Konzept eine angemessene und sinnvolle Lösung für die Ansprüche der modernen Gesellschaft und des Lehrplans an der Schule darstellt. Die Schule setzt dabei auf möglichst einheitliche Geräte. Das ist zwar in der Anschaffung teurer, erleichtert dafür den Support und spart diesbezüglich Kosten. Die Idee, den Schülerinnen und Schülern das persönliche Gerät am Ende der Schulzeit zum Restwert abzugeben (zu einem ein Viertel des Anschaffungspreises, bei linearer Abschreibung über vier Jahre), fördert aus Sicht der RPK die Sorgfalt mit den Geräten. Die gestaffelte Einführung mit einem Pool-Konzept für das Jahr 2020, beziehungsweise der Abgabe von persönlichen Schülergeräten im Jahr 2021, verschafft Zeit für die notwendigen internen Schulungen.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 1. Oktober 2019, dem Projektkredit für die Erneuerung der Informatik-Infrastruktur an der Schule Feuerthalen zuzustimmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 wie folgt zu beschliessen:

1. Für die Erneuerung der Informatik-Infrastruktur der Schule Feuerthalen wird ein Gesamtkredit in der Höhe von 340 000 Franken genehmigt.
2. Die jährlich wiederkehrenden Kosten werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Schulpflege wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Gemeinderat Feuerthalen. Der Präsident: Jürg Grau. Der Sekretär: Markus Strobl

Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung vom 22. November 2019

Gemeindeliegenschaft Schützenstrasse 2: Umbau Polizeiposten

Bauprojekt und Baukredit – Weisung & Antrag

Ausgangslage

Die Gemeinde-Liegenschaft an der Schützenstrasse 2 (auf Kat.-Nr. 2321) ist eines von 91 Objekten welche im kommunalen Inventar der kunst- und kulturhistorischen Objekte der Gemeinde Feuerthalen enthalten sind. Demgemäss ist das ehemalige Pfarrhaus der Kirchgemeinde Feuerthalen (1869–1929) und ehemalige Gemeindefabrik (1930–1987) für die Gemeindegeschichte von Bedeutung. Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude zeichnet sich durch seinen sehr klar definierten und gegliederten Baukörper mit Repräsentationsanspruch aus. Es handelt sich um eines der bedeutendsten klassizistisch geprägten Gebäude in der Gemeinde, womit ihm auch eine architektonische Bedeutung zukommt. Im Weiteren handelt es sich um das Geburtshaus des Komponisten Heinrich Sutermeister. Das im Volksmund als «altes Gemeindefabrik» bezeichnete Gebäude wurde in den Jahren 1993/1994 letztmals innen umgebaut. Damals wurde der Polizeiposten Feuerthalen in die erste Etage dieser Liegenschaft verlegt. Im Jahr 2013 wurden nachträglich die Fenster im ersten Obergeschoss der Liegenschaft ersetzt, da diese bei der Sanierung in den 90er-Jahren nicht erneuert wurden. Seit dem Jahr 2002 war im Erdgeschoss das Betriebs- und Gemeindeammannt der Gemeinde Feuerthalen eingemietet, im zweiten Obergeschoss befindet sich Ortsmuseum Feuerthalen.

Mit der Zusammenlegung der Betriebsämter im Bezirk in Andelfingen und dem damit gleichbedeutenden Auszug des Betriebsamtes Feuerthalen aus der Liegenschaft Schützenstrasse 2 per 31. Dezember 2017 stellte sich für die Gemeinde die Frage der An-

schlussnutzung. Die Problematik dabei ist, dass die Liegenschaft in der jetzigen Form diverse Mängel aufweist, welche eine einigermaßen zeitgemässe Nutzung verunmöglichen und somit grössere Sanierungen unumgänglich machen (Bsp. sanitäre Einrichtungen, allgemeiner Ausbaustandard). Hinzu kommt, dass beim Gebäude dringender Handlungsbedarf in Bezug auf den laufenden Unterhalt besteht (Dach), welcher nicht länger hinausgezögert werden darf, will man weiteren Schaden vermeiden. Schliesslich ist die Liegenschaft energetisch wie bautechnisch in einem schlechten Zustand, sodass auch in diesem Bereich Verbesserungen angestrebt werden müssen.

Seit geraumer Zeit ist der Gemeinde der dringende zusätzliche Raumbedarf der Kantonspolizei Zürich (KaPo) für den Polizeiposten Feuerthalen bekannt. Bereits im Verlaufe des Jahres 2017 wurde mit der KaPo über eine Ausweitung ihrer Büro-Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Liegenschaft diskutiert. Die KaPo entschied sich damals schliesslich aufgrund der schlechten baulichen Voraussetzungen, des fehlenden Ausbaustandards sowie massiver energetischer Mängel an der Liegenschaft Schützenstrasse 2 gegen eine Ausweitung ihres Postens an der fraglichen Adresse und suchte nach Alternativ-Standorten, welche jedoch ergebnislos blieb. Da eine Sanierung der Liegenschaft aus Sicht des Gemeinderats unabhängig von der zukünftigen Nutzung unumgänglich ist und die Gemeinde Feuerthalen durchaus ein strategisches Interesse hat, den Polizeiposten weiterhin am Standort Feuerthalen zu erhalten, wagte der Gemeinderat Feuerthalen zu Beginn des Jahres 2018 einen neuerlichen Versuch, die ver-

antwortlichen Personen der KaPo zu einem Umdenken zu bewegen. Anlässlich eines Sondierungsgesprächs Ende Februar 2018 mit verschiedenen verantwortlichen Exponenten der KaPo, wurde den Vertretern der Gemeinde Feuerthalen denn auch mitgeteilt, dass die KaPo grundsätzlich am Standort Feuerthalen festzuhalten gedenke. Die KaPo zeigte sich aufgrund fehlender Alternativen nun auch gesprächsbereit den bestehenden Standort des Polizeipostens Feuerthalen an der Schützenstrasse 2 zu erhalten, sofern die baulichen Voraussetzungen den heutigen Anforderungen an einen zeitgemässen Polizeiposten (energetische Sanierung, Behindertentauglichkeit, Grundsanierung Haustechnik, Entfeuchtung Kellergeschoss, Innenausbau gemäss polizeilichen Spezifikationen) erfüllt werden können.

Mit Beschluss vom 12. März 2018 hat der Gemeinderat entsprechende Vorabklärungen und die Ausarbeitung eines Kostenvoranschlags in Auftrag gegeben. Für die Erarbeitung wurde von der KaPo das Architekturbüro moos giuliani herrmann Architekten, Diessenhofen, vermittelt und empfohlen, welches von der Kantonspolizei

akkreditiert ist und schon mehrere Polizeiposten im Kanton Zürich umgebaut hat. Somit konnte von einer grossen Erfahrung profitiert und der Austausch von vertraulichen Ausbauplänen problemlos abgewickelt werden. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und dem Immobilienamt des Kantons Zürich wurde eine Variante ausgearbeitet, welche als mögliches Umsetzungsprojekt von allen Parteien akzeptiert bzw. favorisiert wurde. Eine entsprechende Machbarkeitsstudie mit Grobkostenschätzung bezifferte die Kosten für eine entsprechende Sanierung mit den geplanten Umbaumaassnahmen auf 746 310 Franken. Im Investitionsplan für das Jahr 2019, welcher von der Gemeindeversammlung genehmigt wurde, sind 700 000 Franken für die Sanierung der Liegenschaft eingestellt.

Um das derzeit nicht optimal genutzte Gebäude an der Schützenstrasse 2 möglichst rasch in einen vertretbaren baulichen Zustand zu bringen und die Kostengenauigkeit zu erhöhen, genehmigte der Gemeinderat mit Beschluss vom 10. Dezember 2018 innerhalb seiner Finanzkompetenzen einen Planungskredit in der Höhe von 76 000 Franken und be-



Mehr als Ihre Druckerei.





- 365 Tage bei Ihrem Kunden präsent
- Delux- oder Budget-Ausführung
- Der nächste Jahreswechsel kommt bestimmt.

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

auftragte das Architekturbüro moos giuliani herrmann Architekten mit der Ausarbeitung eines konkreten Projekts sowie der Planung der Umbauarbeiten mit einer Kostengenauigkeit von +/- 10%. Darin enthalten sind die Ausarbeitung des Vorprojekts, des konkreten Bauprojekts, die Ausschreibung sowie die Ausführungsplanung.

Erwägungen

Im März 2019 unterbreitete das beauftragte Architekturbüro dem Gemeinderat das in Zusammenarbeit mit Vertretern der Gemeinde und der Kantonspolizei Zürich ausgearbeitete Projekt für die Sanierung bzw. den Umbau der Liegenschaft Schützenstrasse 2 im Erdgeschoss sowie im ersten Obergeschoss (das Ortsmuseum wird wie bis anhin im zweiten Obergeschoss erhalten bleiben und erfährt keine Änderung). Es umfasst folgende Baumassnahmen:

de mit Kosten von insgesamt 761 400 Franken auszugehen.

Die Gemeinde Feuerthalen kommt um eine Sanierung der Liegenschaft Schützenstrasse 2 nicht herum, wenn das Gebäude auch weiterhin in einem geeigneten Rahmen genutzt werden soll. Die Substanz der Liegenschaft ist derart veraltet, dass eine Erneuerung nicht mehr aufgeschoben werden kann. Die voraussichtlichen Kosten für eine Grundsanie rung gemäss den heutigen Standards (Dacherneuerung, energetische und bautechnische Sanierung, sanitäre und elektrische Anlagen), ohne Sicherheiten betreffend der zukünftigen Nutzung, belaufen sich in jedem Fall auf rund 400 000 Franken. Will die Gemeinde Feuerthalen ihren Polizeiposten zudem langfristig erhalten, muss zusätzlich die Infrastruktur den aktuellen Bedürfnissen einer modernen Polizei angepasst und das Ge-

Mieterum- bzw. ausbau der Liegenschaft Schützenstrasse 2 in der Höhe CHF 362 000 erscheinen im Vergleich mit Bauvorhaben in ähnlichen Ausmassen als durchaus realistisch. Dem Gemeinderat ist gleichzeitig jedoch durchaus bewusst, dass die Gesamtkosten für die Sanierung der Liegenschaft Schützenstrasse 2 erheblich sind und ein Teil der Sanierung keinen Werterhalt der Liegenschaft darstellt, sondern in den Mieterausbau einfließt. Damit diese Investitionen der Gemeinde in das Gebäude sowie den Mieterausbau angemessen durch die Nutzer abgegolten werden, wird mit dem Kanton als Mieter der Liegenschaft ein langjähriges Mietverhältnis eingegangen, welches auf einem entsprechenden Mietzins pro genutzte Fläche basiert. Dieser beinhaltet die Amortisation der Investitionskosten innerhalb von 25 Jahren, sodass die hohen Investitionskosten über diesen Zeitraum schrittweise getilgt werden können.

völkerung durch eine gewisse Nähe und entsprechend kurze Wege gerecht werden zu können. Er ist deshalb überzeugt, mit dem Kanton bzw. der Kantonspolizei einen optimalen Partner für eine langfristige Zusammenarbeit gefunden zu haben.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten dem Bauprojekt Liegenschaft Schützenstrasse 2 für die zukünftige Nutzung als Polizeiposten und Ortsmuseum zuzustimmen sowie den Baukredit in der Höhe von 762 000 Franken gemäss Art. 15 Abs. 3 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Feuerthalen vom 28. September 2014 zu genehmigen.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat die Unterlagen zum Bauprojekt «Sanierung Schützenstrasse 2» studiert und im Hinblick auf die finanzielle Tragbarkeit geprüft.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 22. September 2019, dem Baukredit für die Sanierung und den Umbau der Liegenschaft Schützenstrasse 2, Feuerthalen, zuzustimmen.

Massnahmen	Betrag
• Vorbereitungsarbeiten	CHF 45 050.00
• Gebäudehülle	CHF 129 400.00
• Innenausbau	CHF 412 050.00
• Haustechnik	CHF 215 100.00
• Baunebenkosten	CHF 32 000.00
• Umgebung	CHF 11 500.00
Total	CHF 845 100.00

Die Kosten belaufen sich bei einer Genauigkeit von +/- 10% somit auf total 845 100 Franken. Von den Gesamtkosten übernimmt die Kantonspolizei einen Anteil von 83 700 Franken (9.9%). Somit ist für die Gemein-

bäude an der Schützenstrasse 2 entsprechend zweckmässig und gemäss den heutigen Normen Instand gestellt werden. Für den zusätzlichen Mieterausbau sowie die Umsetzung der Vorgaben bezüglich dem Behindertengleichstellungsgesetz sind mit weiteren Kosten in der Höhe von 362 000 Franken zu rechnen. Der Kreditbedarf für die geplante und notwendige Sanierung sowie den

Fazit

Aus Sicht des Gemeinderates wäre es zu begrüssen, wenn die Kantonspolizei weiterhin und langfristig in Feuerthalen stationiert bleibt, um damit dem Sicherheitsbedürfnis der Be-

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 wie folgt zu beschliessen:

1. Das Bauprojekt für die Sanierung und den Umbau der Liegenschaft Schützenstrasse 2 (Vers.-Nr. 201) für die zukünftige Nutzung als Polizeiposten der Kantonspolizei Zürich wird genehmigt.
2. Für die Sanierung und den Umbau wird ein Baukredit in der Höhe von 762 000 Franken genehmigt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Gemeinderat Feuerthalen. Der Präsident: Jürg Grau. Der Sekretär: Markus Strobl

**Flurlingen Kinder-Börse
Samstag, 2. November 2019**

www.flurlinger-boerse.ch

Vergabe Kundennummer:
info@flurlinger-boerse.ch

www.meinekosmetikerin.ch

ZULAUF + CORRA AG



Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50, E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch

- Reparaturen
- Badumbauten
- Neubauten
- Sanierungen

Zu vermieten **Parkplatz in Tiefgarage**, Erlenstrasse 2, 8245 Feuerthalen
Miete: 100 Franken/Monat
WBG Feuerthalen-Langwiesen
Martina Ramsauer
079 776 56 55

Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung vom 22. November 2019

Friedhof Feuerthalen: Umbau Friedhofgebäude

Umbauprojekt und Baukredit – Weisung & Antrag

Ausgangslage

Gemäss § 23 der Bestattungsverordnung des Kantons Zürich vom 20. Mai 2015 haben die Gemeinden dafür zu sorgen, dass die verstorbenen Personen in geeignetem Rahmen würdig aufgebahrt werden.

Am 23. Dezember 1957 beantragte die Gesundheitsbehörde der Gemeinde Feuerthalen beim Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von 57 000 Franken für die Errichtung eines neuen Friedhofgebäudes anstelle der vorhandenen Remise auf dem Friedhof Feuerthalen. Mit Beschluss vom 23. Januar 1958 genehmigte der Gemeinderat das von Architekt Leopold Wenger, Feuerthalen, ausgearbeitete Projekt für die Erstellung eines neuen Friedhofgebäudes und beantragte der Gemeindeversammlung seinerseits die Bewilligung eines Kredits in der Höhe von 57 000 Franken sowie die Ermächtigung zur Aufnahme der erforderlichen Mittel beim ansässigen Bankinstitut. Die Gemeindeversammlung vom 28. Februar 1958 stimmte diesem Ansinnen mit grosser Mehrheit zu. Damit stand der Realisierung eines der damaligen Zeit entsprechenden, neuen Friedhofgebäudes in den Jahren 1958/1959 auf dem Friedhof Feuerthalen nichts mehr im Wege.

Das Friedhofgebäude – wie es in seiner Form auch heute noch Bestand hat – wurde mit einem Eingangsbereich, zwei Aufbahrungskabinen mit separatem «Besichtigungsraum», Räumlichkeiten für das Friedhofpersonal, einem Abstell-/Geräte-raum für den Friedhofgärtner sowie einem Besammlungs- bzw. Aufenthaltsraum mit angrenzendem Nebenraum für die Pfarrleute und liturgische Utensilien konzipiert. Die Gebäudetechnik umfasst das Kühlaggregat im separaten Untergeschoss für die beiden Aufbahrungsräume und eine Elektroheizung im Aufenthaltsraum. Bis heute wurden an dem Gebäude nur noch zwei wesentliche Renova-

tionen durchgeführt: einerseits wurde im Jahre 1991 die Gebäudehülle für 23 000 Franken saniert und andererseits musste 2004 die Fassade und das Holzwerk (Dachaufsicht) erneuert werden. Kleinere Unterhaltsarbeiten wurden spezifisch vergeben oder wenn möglich vom Werkdienst der Gemeinde Feuerthalen ausgeführt.

Im Jahresdurchschnitt finden auf dem Friedhof Feuerthalen zwischen 20 – 25 Beisetzungen statt. Hinzu kommen noch etwa fünf Abdankungen pro Jahr ohne anschliessende Beisetzung auf dem Friedhof. Bei diesen Anlässen wird der Friedhof jährlich von mehr als 1 000 Personen, davon vielen auswärts wohnenden Personen besucht. Hinzu kommen noch die täglichen Friedhofbesuche, die besonders an kirchlichen Feiertagen recht zahlreich sind. Der Friedhof ist in seiner heutigen Gestaltung nicht nur ein Ort der Besinnung und der Ruhe, sondern auch eine Art Parkanlage, mit dem Gemeinschaftsgrab und dem Friedhofgebäude als Mittelpunkt. Neben den Abdankungen in der reformierten Kirche dient das Friedhofgebäude bei Beerdigungen als Treffpunkt für die Trauerfamilie. Hier können sie unter sich vom verstorbenen Familienangehörigen Abschied nehmen bevor sie von der Pfarrperson in die Kirche geführt werden. Bei der steigenden Zahl der Abdankungen im engsten Familienkreis dient der nüchterne Raum des Friedhofgebäudes als Versammlungsort. Mit seiner Kapazität von 20 bis 25 Personen ist er selbst für Abdankungen im engsten Familienkreis vielfach zu klein, auch verfügt er über keine Installationen für eine musikalische Bereicherung der Andacht. Die immer selteneren Erdbestattungen haben zur Folge, dass die Aufbahrung der Verstorbenen nicht mehr der prioritäre Nutzungsgrund des Friedhofgebäudes darstellen. Dennoch entspricht es für einen Teil

der Trauernden nach wie vor einem grossen Anliegen in einem würdigen Rahmen – wie in der kantonalen Bestattungsverordnung ausdrücklich festgehalten – und zu einem individuellen Zeitpunkt von ihren Angehörigen Abschied nehmen zu können. Nicht unbedeutend ist zudem die Nutzung eines geeigneten, abschliessbaren und öffentlichen Gebäudes zur Aufbewahrung der Urne von Verstorbenen zwischen der Kremation und der Abdankung.

Erwägungen

Die Betriebsdauer des heutigen Friedhofgebäudes beträgt mittlerweile 60 Jahre, ohne dass grössere Renovationsarbeiten oder eine optische Auffrischung im Innenbereich durchgeführt worden wären. Aus diesem Grund weist das Gebäude in der jetzigen Form diverse Mängel auf, welche für eine einigermaßen zeitgemässe Nutzung unabdingbar sind und eine grössere Sanierung unumgänglich machen. Als Beispiele dafür können die fehlenden (behindertengerechten) sanitären Anlagen oder die Aufhebung der räumlichen Trennung beim Abschiednehmen angeführt werden. Hinzu kommt, dass im Gebäude beträchtlicher Nachholbedarf infolge aufgeschobenen Unterhalts besteht, welche nicht mehr länger hinausgezögert werden darf, will man weiteren Schaden vermeiden. Schliesslich ist die Liegen-

schaft auch energetisch wie bautechnisch in einem unbefriedigenden Zustand, weshalb auch in diesem Bereich Verbesserungen angestrebt werden müssen. Bereits im Jahr 2016 wurden verschiedene Honorarangebote von Architekturbüros aus dem Raum Schaffhausen für die Sanierung oder einen allfälligen Neubau des Gebäudes eingeholt. Die interessanteste Offerte unterbreitete das Architekturbüro Oechslis + Partner Architektenbüro AG, Schaffhausen, welches in der Folge mit einem Variantenvergleich (Studie mit Grobkosten) beauftragt wurde.

Mit der Annahme eines Änderungsantrags zur Aufnahme eines Budgetbetrags in der Höhe von 750 000 Franken ins Budget 2019 für die Erneuerung des Friedhofgebäudes an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018, wurde der Gemeinderat konkret beauftragt, die Projektierung an die Hand zu nehmen. Im März 2019 erarbeitete das Architekturbüro basierend auf der Studie aus dem Jahr 2016 ein Vorprojekt in der bestehenden Gebäudehülle, welches den verschiedenen Anspruchsgruppen (Friedhofvorsteher, Ref. Kirchenpflege, kath. Kirche, Pfarrer) vorgelegt und diskutiert sowie an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2019 vorgestellt wurde. Dieses umfasst grob

- die Schaffung eines unabhängigen, privaten Trauerbereichs

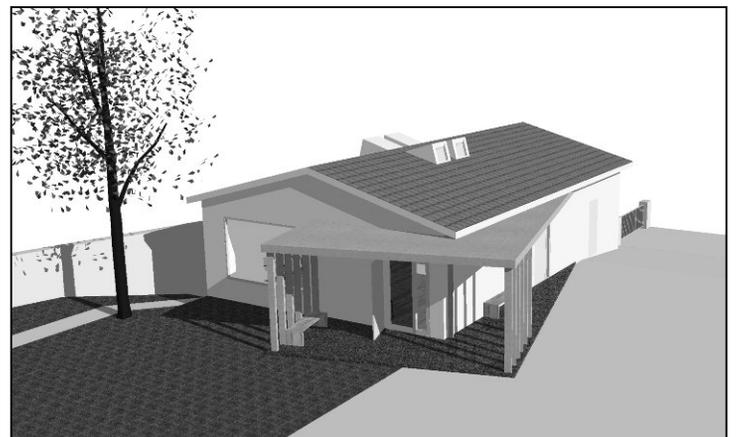


Abbildung 1: Ansicht Eingangsbereich

für die Familien und ihren Verstorbenen mit gekühltem Katafalk, neuem Oblicht sowie der Errichtung einer stimmigen Innenraumausstattung und -beleuchtung;

- eine neue, gedeckte Eingangspartie mit Zugang in den allgemeinen Vorbereich, welcher möglichst flexibel nutzbar ist;
- die Neugestaltung des Abdankungsraums für Abdankungen im engsten Familienkreis;
- der Einbau einer behindertentauglichen Toilettenanlage;
- die Anpassung des Personalbereichs mit breitem und barrierefreiem Zugang, wodurch ein Betrieb durch eine Person ermöglicht wird;
- die wärmetechnische Sanierung der Gebäudehülle (Dach, Fassade, Fenster, Türen);
- die Erneuerung bzw. der Einbau einer modernisierten Haustechnik (Heizung, elektrische Installationen, sanitäre Anlagen).

Die Kosten für den Umbau des Friedhof- bzw. Aufbahrungsgebäudes auf dem Friedhof Feuerthalen wurden im Sommer 2019 durch das Architekturbüro Oechsli & Partner Architekturbüro AG erarbeitet und im Kostenvoranschlag vom

9. September 2019 mit einer Kostengenauigkeit von +/- 10% zusammengestellt:

Massnahmen	Betrag
• Vorbereitungsarbeiten	CHF 9 500.00
• Gebäude (inkl. Haustechnik)	CHF 515 600.00
• Umgebung	CHF 8 800.00
• Baunebenkosten	CHF 45 900.00
• Ausstattung	CHF 45 200.00
Total	CHF 625 000.00

Wie in der Zusammenstellung ersichtlich sind die Gebäudekosten mit 515 600 Franken veranschlagt. Der grösste Teil davon ist für das Gerüst, die Baumeisterarbeiten sowie die Holzmontagearbeiten vorgesehen (Rohbau 1), welche insgesamt 168 400 Franken (27%) ausmachen. Für den Rohbau 2, beinhaltend alle Fenster, Türen und Tore sowie die Spengler-, Fassadenarbeiten und ein Blitzschutz, ist mit Kosten in der Höhe von 104 400 Franken auszugehen (17%). Der Gestaltung des natürlichen und künstlichen Lichts ist bei der Sanierung ein hoher Stellenwert beizumessen (Fenster, Oblichter, Innenbeleuchtung). Die heutigen Räume wirken kalt und unfreundlich. Durch den Einsatz moderner Beleuchtungsmittel

werden insbesondere der Abdankungs- sowie der Aufbahrungsraum stimmungsvoller ge-

staltet. Dies führt, neben der grundsätzlichen Erneuerung, jedoch auch zu umfangreicheren Elektroinstallationen. Zusammen mit den Heizungs- und Sanitärinstallationen betragen diese insgesamt 70 400 Franken (11%). Schliesslich gilt es den Innenausbau noch zu erneuern. Dabei sollen die beiden Zonen für die Trauerfamilien und das Personal weiterhin getrennt bleiben. Durch diese Trennung der Betriebs- und Arbeitsräume vom Besucherbereich bietet das Friedhofgebäude auch in Zukunft die gewünschte Ruhe und Diskretion. Die Kosten für den Innenausbau betragen 77 400 Franken (12%). Schliesslich fallen noch Honorare für Architekten, Bauingenieur und Spezialisten an, welche sich auf 95 000 Franken (15%) beziffern und die ebenfalls in die Gebäudekosten eingerechnet sind. In den Baunebenkosten sind die Versicherungen (5 000 Franken) sowie Rückstellungen und Reserven (36 700 Franken) eingerechnet. Bei der Ausstattung fällt neben dem Mobiliar (16 300 Franken) insbesondere der neue Katafalk mit Kosten von 26 900 Franken ins Gewicht. Die betrieblichen Abläufe funktionieren auch nach 60 Betriebsjahren im bestehenden Gebäude im Grundsatz gut und werden lediglich optimiert.

Fazit

Das Friedhofgebäude im Friedhof Feuerthalen ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Anforderungen an einen zeitgemässen, besinnlichen und optimalen Bestattungsbetrieb. Das Gebäude ist nicht ausreichend beheizt, nicht wärmedämmend und die Einrichtungen haben das Ende ihres Lebenszyklus erreicht bzw. überschritten. Die abgetrennten Kühlzellen für die Aufbahrung beschlagen und sind klimatisch nicht optimal. Das Abschiednehmen durch die Trauerfamilien kann nur in Anwesenheit des Friedhofpersonals erfolgen und die Bestückung der Kühlzellen ist nur durch zwei Personen möglich, was die Bestattungskosten erheblich erhöht. Eine Toilette fehlt gänzlich.

Um die Missstände beim Friedhofgebäude beheben und dem Volkswillen – wenn auch mit Verzögerung – nachkommen zu können, empfiehlt der Gemeinderat den Stimmberechtigten dem Umbauprojekt zuzustimmen sowie den Baukredit in der Höhe von 625 000 Franken gemäss Art. 15 Abs. 3 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Feuerthalen vom 28. September 2014 zu genehmigen.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat die Unterlagen zum Bauprojekt «Umbau Friedhofgebäude» studiert und im Hinblick auf die finanzielle Tragbarkeit geprüft.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 22. September 2019, dem Baukredit für den Umbau des Friedhofgebäudes zuzustimmen.

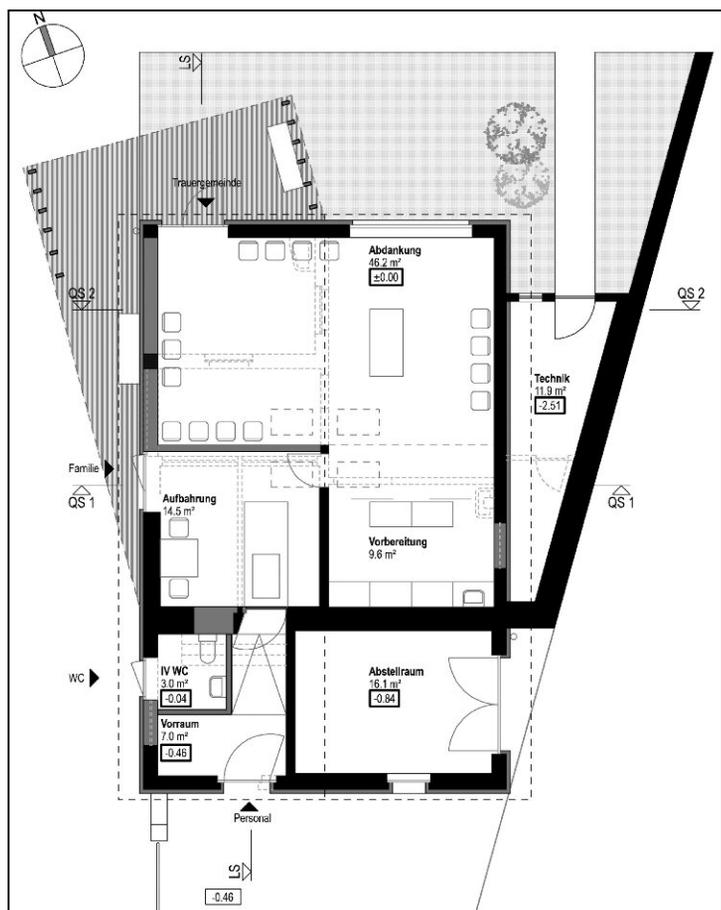


Abbildung 2: Grundriss

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 wie folgt zu beschliessen:

1. Das Umbauprojekt des Friedhofgebäudes auf dem Friedhof Feuerthalen wird genehmigt.
2. Für den Umbau wird ein Baukredit in der Höhe von 625 000 Franken genehmigt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Gemeinderat Feuerthalen. Der Präsident: Jürg Grau. Der Sekretär: Markus Strobl

Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung vom 22. November 2019

Freizeitanlage (FZA) Rheinwiese: Sanierung und Erneuerung

Baukreditabrechnung – Weisung & Antrag

Ausgangslage

Die Gemeinde Feuerthalen kaufte per 1. Januar 2014 die Grundstücke Kat. Nr. 1833 und Kat. Nr. 1865 «Strandbad Rhewis Langwiesen und Camping Schaffhausen» von der Stadt Schaffhausen und verpflichtete sich gleichzeitig, innerhalb von drei Jahren die Erneuerung der Anlage in die Hand zu nehmen. Mit der Übernahme des Bade- und Campingbetriebs wollte der Gemeinderat den direkten Rheinzugang für die Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen als Naherholungsgebiet erhalten und die Fortführung des bestehenden Betriebs sicherstellen.

Für die Erneuerung lancierte der Gemeinderat im Frühjahr 2014 einen Ideenwettbewerb mit drei lokalen Architektur- und Planungsbüros. Dies mit dem Auftrag, eine Konzeptstudie für die Gesamterneuerung der neuerdings «Freizeitanlage Rheinwiese» genannten Anlage zu erarbeiten. Aus dem Ideenwettbewerb ging das Büro Oechslis & Partner Architekturbüro AG, Schaffhausen, als Sieger hervor. Das siegreiche Konzept wurde der Bevölkerung von Feuerthalen anlässlich eines Informationsanlasses vorgestellt, und dabei wurden auch Ideen, Vorschläge und Wün-

sche entgegengenommen. Unter Berücksichtigung dieser Rückmeldungen wurde ein Detailprojekt erarbeitet, welches laufend zwischen Planern und Gemeinderat optimiert und konkretisiert wurde. Schliesslich redimensionierte der Gemeinderat das Projekt im Frühsommer 2015 ein weiteres Mal, sodass das Projekt schliesslich einen Neubau des Betriebsgebäudes mitsamt Pächterwohnung und des Garderobengebäudes, die Neukonzeption des Kinderbades und des Spielplatzes, die Sanierung der sanitären Anlage im Campingbereich, die Erneuerung der Erschliessungsanlagen sowie die Erstellung eines Beachvolleyballfeldes vorsah. Konkret wurden sieben Teilprojekte ausgeschieden, welche es über einen Zeitraum von drei Jahren – zwischen 2016 und 2018 – zu realisieren galt:

- T01 Campingplatz und Verkehrswege
- T02 Sanitärgebäude Camping
- T03 Spielplatz
- T04 Garderobengebäude
- T05 Betriebsgebäude
- T06 Kinderbecken
- T07 Beachvolleyballfeld

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016 wurde der Stimmbevölkerung

schliesslich die Vorlage zur Bewilligung eines Gesamtkredits von CHF 4 105 200 für die Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese in Langwiesen vorgelegt. Aufgeteilt auf die einzelnen Teilprojekte sah der Kredit folgende Kosten vor (in den Teilprojekten sind noch sämtliche Honorare enthalten, welche bei der nachfolgenden Bauabrechnung aus Transparenzgründen als T08 separat ausgewiesen werden):

T01	Campingplatz und Verkehrswege	CHF	403 800.00
T02	Sanitärgebäude Camping	CHF	532 900.00
T03	Spielplatz	CHF	88 900.00
T04	Garderobengebäude	CHF	400 000.00
T05	Betriebsgebäude	CHF	2 500 000.00
T06	Kinderbecken	CHF	129 100.00
T07	Beachvolleyballfeld	CHF	50 500.00
T08	Honorare	CHF	*0.00
Total		CHF	4 105 200.00

Erneuerung der Freizeitanlage an der Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016 mit einem Stimmverhältnis von 63% JA-Stimmen zu einem NEIN-Anteil von 37%. Die Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese konnte somit noch im Jahr 2016 beginnen.

Erwägungen

Die terminliche Bauausführung entsprach zu weiten Teilen dem vorgängig veröffentlichten

Das Stimmvolk der Gemeinde Feuerthalen bewilligte schliesslich den vom Gemeinderat beantragten Kredit in der Höhe von CHF 4 105 200 für die

Terminplan. Einzig das geplante Beachvolleyballfeld (T07) wurde aus Effizienzgründen bereits ein Jahr früher realisiert.

Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
 Buechbrunnenstrasse 2
 8447 Dachsen
 Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Abstimmungen/Wahlen

Urnengang vom 17. November 2019



Gemeinderatskanzlei

A. Kantonale Wahlen

1. Zweiter Wahlgang der Erneuerungswahl der zürcherischen Mitglieder des Ständerates für die Amtsdauer 2019 – 2023

Die detaillierten Angaben zu den Urnenöffnungszeiten, der vorzeitigen und der brieflichen Stimmabgabe sowie zu den Bestimmungen über die Stellvertretung entnehmen Sie bitte dem Stimmrechtsausweis.

Achtung:
Der Stimmausweis muss in jedem Fall unterzeichnet werden.

8245 Feuerthalen, 25. Oktober 2019 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Die Bauabrechnung für die Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese präsentiert sich nach Abschluss des Projekts wie folgt:

Projektkosten von +/- 10%. Die Mehrkosten sind insbesondere auf folgende Punkte zurückzuführen:

platz sowie dem Entsorgungsplatz nur mit einer Chaussierung geplant worden. Um diesen Bereich besser pflegen zu können und um die Unterhalts-

Grundwasserspiegels in der Konstruktion wesentlich erweitert werden.

		Gesamtkredit Urnenabstimmung (T01-07 inkl. Honorare)	Abrechnung per 08.04.2019 (T01-07 exkl. Honorare)	Differenz
T01	Campingplatz und Verkehrswege	Fr. 403 800.00	Fr. 353 730.55	Fr. - 50 069.45
T02	Sanitärgebäude Camping	Fr. 532 900.00	Fr. 543 613.30	Fr. 10 713.30
T03	Spielplatz	Fr. 88 900.00	Fr. 57 606.40	Fr. - 31 293.60
T04	Garderobengebäude	Fr. 400 000.00	Fr. 344 000.30	Fr. - 55 999.70
T05	Betriebsgebäude	Fr. 2 500 000.00	Fr. 2 155 109.50	Fr. - 344 890.50
T06	Kinderbecken	Fr. 129 100.00	Fr. 138 256.85	Fr. 9 156.85
T07	Beachvolleyballfeld	Fr. 50 500.00	Fr. 46 419.20	Fr. - 4 080.80
T08	Honorare	Fr. 0.00	Fr. 582 892.80	Fr. 582 892.80
Total		Fr. 4 105 200.00	Fr. 4 221 628.90	Fr. 116 428.90

Die Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese hat mit Gesamtbruttokosten von CHF 4 221 629 (inkl. MwSt.) abgeschlossen. Der genehmigte Kredit von CHF 4 105 200 wurde damit um CHF 116 429 überschritten. Die Kostenüberschreitung entspricht 2.83%, dies bei einer Kostengenauigkeit der veranschlagten Pro-

Gastroküche:

Die technischen Einrichtungen (Lüftung, Geräte, etc.) wurden für einen Betrieb im Frühjahr und Spätherbst sowie einen gelegentlichen Betrieb im Winter erweitert.

Asphaltbelag:

Im Vorprojekt war die Zufahrt zum Campingbereich, Wasch-

kosten zu reduzieren, hat man sich schliesslich für einen Asphaltbelag entschieden.

Stützmauer:

Südlich des Betriebsgebäudes musste der Hang unterhalb der Hauptstrasse zusätzlich durch eine Stützmauer gesichert werden.

Baugrund Betriebsgebäude:

Im Bereich des heutigen Betriebsgebäudes musste für die Flächenfundation aufgrund der vorhandenen Untergrundsubstanz ein Materialaustausch vorgenommen werden.

Kinderbecken:

Die Fundation des Kinderbeckens musste aufgrund des

Fazit

Die von der Bauleitung in Zusammenarbeit mit der Finanz- und Bauverwaltung erstellte Bauabrechnung zur Sanierung und Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese wurde durch den Gemeinderat detailliert geprüft. Der Gemeinderat Feuerthalen erachtet den Projektabschluss mit einer Kostenüberschreitung von 2.83% als ordentliches Resultat.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die Baukreditabrechnung betreffend Sanierung und Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese mit Gesamtbruttokosten in der Höhe von CHF 4 221 628.90 gemäss Art. 15 Abs. 5 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Feuerthalen vom 28. September 2014 zu genehmigen und die Mehrkosten von CHF 116 428.90 (2.83%) zur Kenntnis zu nehmen.

Stellungnahme RPK

Die RPK hat an der Sitzung vom 12. August 2019 die Bauabrechnung geprüft und für korrekt befunden.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung die Baukreditabrechnung für die Sanierung und Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese zu genehmigen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 wie folgt zu beschliessen:

1. Die Baukreditabrechnung für die Sanierung und Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese in der Höhe von CHF 4 221 628.90 wird genehmigt.
2. Die Mehrkosten von CHF 116 428.90 werden zur Kenntnis genommen.

Gemeinderat Feuerthalen. Der Präsident: Jürg Grau. Der Sekretär: Markus Strobl

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
25. Oktober	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
01. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
08. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
15. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
22. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
29. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
06. Dezember	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
13. Dezember	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
20. Dezember	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
21. Dezember 2019-05. Januar 2020		
	Weihnachtsferien	Treff geschlossen
10. Januar	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch
Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
jash.ch/moskito
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Sie wollen **Menschen helfen**?
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?
Werden Sie Rohrführer (m/w)!
Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Budget 2020: Unser Auftrag bleibt

Die Kirchgemeinde Feuerthalen will mit ihren Angeboten möglichst viele Gemeindemitglieder ansprechen mit dem Schwerpunkt auf Familien. Ab Juli 2020 stehen Feuerthalen nur noch 80 Pfarrstellenprozente zu. Das bedeutet Mehrkosten für die Gemeinde.

Aufgabenbereiche	Budget 2020		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen	409 634	22 300	391 994	29 700
Gemeindeaufbau & -Leitung	142 782	0	126 583	0
Verkündigung und Gottesdienst	57 415	0	59 187	0
Diakonie und Seelsorge	17 000	0	16 200	0
Bildung und Spiritualität	58 087	0	55 164	0
Kultur	17 000	0	12 650	7 400
Kirchliche Liegenschaften	117 350	22 300	122 210	22 300
Finanzen und Steuern	251 360	522 950	225 430	485 730
Allgemeine Gemeindesteuern	1 500	497 920	1 500	460 700
Finanzierung der Landeskirche	220 730	0	194 800	0
Zinsen	14 130	10 030	14 130	10 030
Neutraler Aufwand und Ertrag	15 000	15 000	15 000	15 000
Ertragsüberschuss				
Aufwandüberschuss		115 744		101 994
Total	660 994	660 994	617 424	617 424

2019, Evaluation und Einführung einer IT-Plattform für die Datenspeicherung und eine Beratung bezüglich Bewirtschaftung und Entwicklung unserer Immobilien und unseres Grundstücks.

Gottesdienst: Bei den Gottesdiensten rechnen wir mit einem tieferen Aufwand. Steigen werden aber die Kosten für Vertretungen, da das Pensum unserer Pfarrleute durch die Landeskirche auf 80% reduziert wurde.

Bildung und Spiritualität: Auch 2020 wollen wir ein grosses Angebot präsentieren können, es soll zugunsten von Familienprojekten wenn möglich ausgebaut werden.

Kultur: Im Jahr 2020 sind vier Kammermusikkonzerte geplant, die durch unsere Organisten organisiert werden. Das erste Konzert werden sie selber bestreiten. Bei der Gemeinde-reise sind Änderungen geplant, eine 2-tägige Reise, wie in den letzten Jahren, werden wir nicht mehr anbieten können.

Liegenschaften: Bei unseren drei Liegenschaften rechnen wir mit einem tieferen Aufwand als 2019. Der Ersatz des Gasbrenners im Pfarrhaus musste von 2019 auf 2020 verschoben werden und ist deshalb wieder im Budget.

Die Kirchenpflege hat das Budget 2020 der Reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen genehmigt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget ebenfalls geprüft und empfiehlt es zur Annahme.

Kommentar

Allgemein

Auch das zweite Budget gemäss den neuen Vorgaben sieht schlechter aus als es ist. Zum 2.

und letzten Mal müssen wir den Zentralkassenbeitrag an die Landeskirche doppelt verbuchen. Für das Budget 2020 musste neben dem Betrag für das Rechnungsjahr 2020 in der

Erfolgsrechnung zusätzlich der Betrag für das Rechnungsjahr 2022 eingerechnet werden. Dadurch lässt sich der grosse Aufwandüberschuss erklären.

Auf der Einnahmenseite, den Steuern, rechnen wir mit ähnlichen Werten wie in der Rechnung 2018. Diese waren doch deutlich höher als im Budget 2019.

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird der Bilanz belastet.

Bemerkungen zu einzelnen Budgetpositionen

Gemeindeaufbau und -leitung: In der Summe planen wir mit einem höheren Aufwand als 2019. Da wir mit höheren Steuereinnahmen als 2019 rechnen, fallen die Steuerbezugskosten entsprechend höher aus. Weitere Veränderungen gegenüber 2018 sind: Mehr Chilekafi als

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83

lz. Lucas Zollinger, Redaktor

Freie Mitarbeiter:

jt. Julia Tarczali

ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,

Postfach 20, 8245 Feuerthalen

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser

Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare printed in switzerland

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2020 der Reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen zu genehmigen und den Steuerfuss auf 14 % (Vorjahr 14 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Margrit Späth. Der Aktuar: Holger Gurtner

Räbeliechtli-Umzug

♪ *Ich bi mit mim Räbeliechtli underwägs hüt
Znacht...*

Jedes Jahr im November werden in vielen Schweizer Dörfern und Städten Räbe in wunderschöne Räbeliechtli verwandelt. Das Wort Räbe ist ein Dialektausdruck für die Rübe, auch Herbstrübe genannt. Auch in Feuerthalen und Langwiesen wird dieser Brauch seit vielen Generationen gepflegt. In diesem Jahr werden wir den Räbeliechtli-Anlass am

Dienstag, 5. November 2019
(Verschiebedatum 6. November 2019)

durchführen. Um die Umzugsrouten freier im Dorf variieren zu können und die Menschenmenge am Konzert etwas zu verkleinern, findet der Anlass seit einigen Jahren an den verschiedenen Standorten mit eigenen, kleineren Umzügen, Konzerten und Verpflegungen statt. Auf der Homepage der Schule www.schule-feuerthalen.ch können Sie am Dienstagmorgen ab 11.00 Uhr das definitive Durchführungsdatum entnehmen.

Kindergarten und Schule Langwiesen

Die Kindergartenkinder und 1. Klässler besammeln sich um

17.50 Uhr
vor dem Kindergarten Langwiesen

Die Kindergarten- und Schulkinder bilden einen Umzug, welcher um 18.00 Uhr startet. Der Umzug führt durchs Rhygassquartier und endet beim Schulhaus Langwiesen. Die 2. und 3. Klässler erwarten die Jüngeren um 18.25 Uhr beim Feuer auf dem dekorierten Pausenplatz. Gemeinsam werden einige Lieder gesungen.

Anschliessend lädt der Elternrat zu einer warmen Suppe mit Brot ein. Ende der Veranstaltung ist um etwa 19.00 Uhr.

Kindergarten Lindenbuck Ost und Lindenbuck West

Die Lindenbuck-Kinder besammeln sich um

17.00 Uhr in der «Arena»
beim Kindergarten Lindenbuck

und werden sich danach gemeinsam auf den Weg durchs Lindenbuckquartier und durch den Wald machen. Die Eltern werden gebeten, hinter dem Umzug zu laufen oder am Wegrand zu stehen. Nach dem Umzug wird um 17.45 Uhr vom Elternrat eine warme Suppe vor den Kindergärten verteilt. Eltern, die weitere Kinder am Umzug in Langwiesen oder im Stumpenboden haben, werden danach genügend Zeit haben an die Konzerte zu wechseln, welche um 18.30 Uhr stattfinden.

Kindergarten Haldenstrasse

Alle Haldensträssler besammeln sich um

17.00 Uhr
vor dem Kindergarten

Die Kindergartenkinder bilden den Umzug, kleine Geschwister und Eltern dürfen hinter dem Umzug herlaufen oder bleiben im Quartier stehen, um die Kinder und ihre Lichter zu begutachten. Der Umzug führt ins Rheingut-Quartier. Um 17.40 Uhr findet vor dem Sekundarschulhaus Spilbrett ein kleines Konzert gemeinsam mit dem Kindergarten Stadtweg statt. Auch hier wird gemeinsam mit



dem Elternrat eine Verpflegung offeriert. Eltern, die weitere Kinder am Umzug im Stumpenboden haben, werden danach genügend Zeit haben an das Konzert zu wechseln, welches um 18.30 Uhr stattfindet.

Kindergarten Spilbrett

Alle Spilbrettkinder besammeln sich um

17.00 Uhr
vor der Turnhalle Spilbrett

und machen sich danach auf den Weg Richtung Kirchstrasse und ins angrenzende Quartier. Die Kindergartenkinder bilden den Umzug, kleine Geschwister und Eltern dürfen hinter dem Umzug herlaufen oder bleiben in den Quartieren stehen, um die Kinder und ihre Lichter zu begutachten. Um 17.40 Uhr findet vor dem Sekundarschulhaus Spilbrett ein kleines Konzert, gemeinsam mit dem Kindergarten Haldenstrasse statt. Auch hier wird vom Elternrat eine Verpflegung offeriert. Eltern, die weitere Kinder am Umzug im Stumpenboden haben, werden danach genügend

Zeit haben an das Konzert zu wechseln, welches um 18.30 Uhr stattfindet.

Primar Stumpenboden

Die Unterstufenkinder besammeln sich um

17.30 Uhr
beim Schulhaus Stumpenboden

Sie laufen gemeinsam zum Altersheim, dort singen sie um ca. 17.45 Uhr für die Bewohner.

Über den Waldrand führt der Umzug zurück zum Schulhaus Stumpenboden, wo um 18.30 Uhr das Räbeliechtli-Singen für die Eltern, Geschwister und Gäste stattfindet. Die Eltern und Geschwister dürfen nicht mitlaufen, sind aber am Strassenrand sehr herzlich willkommen. Der Elternrat wird die Kinder und Gäste danach verköstigen.

Wir freuen uns sehr über offene Fenster, sowie Anwohner und Eltern am Strassenrand und Besucher beim jeweiligen kleinen Chorsingen.

Schulleitung Feuerthalen
Nathalie Gerber

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 8, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14



Schule
Feuerthalen

Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
Schulhaus Stumpenboden Feuerthalen



Die Bibliothek ist am **Freitag, 8. November geschlossen.**
(Schweizerische Erzählnacht)

Das Bibliotheksteam

Vortrag in der Aula des Stumpenboden-Schulhauses

Heinrich Zollinger – Reisender Forscher aus Feuerthalen

Der Vortrag «Tropenglück – Heinrich Zollinger 1818–1859» erinnert an das Leben und Wirken des Lehrers, Seminardirektors und Naturalisten, der in Feuerthalen geboren wurde. Dem Biografieprojekt des Illustrators, Autoren und Ausstellungsmachers Peter Schulthess Hürlimann können Interessierte am Freitag, 8. November 2019 in der Aula des Stumpenboden-Schulhauses beiwohnen.

► Kurt Schmid

Im Feuerthaler Anzeiger N. 14 vom 8. Juli 2016 (im Online-Ar-



Heinrich Zollinger in einem Selbstbildnis von 1841.

Quelle: www.heinrich-zollinger.ch

chiv des FA abrufbar) befasste sich Lokalhistoriker Peter Loosli im Rahmen seines Artikels «Das Jahr ohne Sommer» bereits mit dem berühmten Feuerthaler.

Kurzes, aber intensives Leben im Dienste von Natur und Forschung

Heinrich Zollinger wurde im März 1818 in Feuerthalen geboren. Am Lehrerseminar in Küssnacht wurde er zum Sekundarlehrer ausgebildet und studierte ab 1837 Botanik an der Akademie in Genf. Das Studium brach er wegen Geldmangel ab und kehrte nach Zürich zurück. Er unterrichtete in der Folge in

Horgen und später in Herzogenbuchsee (BE). Der Tropentier- und vor allem Pflanzenliebhaber bekam anlässlich einer Blumenschau in Genf das Angebot als Pflanzensammler nach Java (Indonesien) zu reisen.

Als Naturalist, Pflanzler und Naturforscher verbrachte er die folgenden Jahre in Südostasien. In dieser Zeit bestieg und erforschte Heinrich Zollinger als erster Mensch den Vulkan Tamboro, welcher bei seinem Ausbruch 1815 die gewaltigste Eruption in der bisherigen Geschichte der Menschheit ausgelöst hatte. Unterbrochen wurde sein Forscher-Leben in der Fer-

ne durch eine kurzzeitige Rückkehr nach Küssnacht, wo er zum Seminardirektor berufen worden war. 1855 reiste die Familie Zollinger jedoch wieder nach Ostjava um dort eine Kokos-Pflanzung aufzubauen. 1858 erkrankte Heinrich Zollinger schwer und verstarb 1859 mit 41 Jahren.

Der Vortrag mit Lesungen aus Tagebüchern, Briefen und Biografien findet am 8. November um 18.30 Uhr in der Stumpenboden-Aula statt – gemäss Ausschreibung auf der Webseite der Gemeinde Feuerthalen und im Feuerthaler Anzeiger.

Seniorenachmittag, Mittwoch, 20. November, 14.30 Uhr

Unterhaltung mit den Geschwister Biberstein



Die **Geschwister Biberstein** sind ein volkstümliches Gesangsquartett aus dem Kanton Solothurn. Die vier Schwestern Ruth, Marie-Louise, Margreth und Dorli wuchsen auf einem Bauernhof in Hubersdorf auf und entdeckten schon in ihrer

Kindheit ihre Freude am gemeinsamen Singen.

Nebst dem grossen Repertoire von Schweizer Mundartschlager, Melodien aus Schweizer Filmen und Musicals, gehören auch die traditionellen Lieder aus Jugendjahren zu ihrem Bühnenprogramm.

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich
ORTSVERTRETUNG
FEUERTHALEN-
LANGWIESEN

Freuen sie sich auf einen unvergesslichen, musikalischen Nachmittag.

Anschliessend laden wir sie zum gemütlichen Beisammen-

sein mit **Kaffee und «öppis de-zue»** ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen

Abonnements bestellen auf der FA-Website!

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein, was in Feuerthalen und Langwiesen so passiert, und Sie wohnen nicht hier?

Dann ganz einfach ein Abonnement bestellen!

www.feuerthaleranzeiger.ch



Turn- und Sportverein Feuerthalen

Chränzli 2019: «Was läuft?»

An einem Samstag gemütlich auf dem Sofa sitzen, den Fernseher einschalten und sich fragen: «Was läuft?». Dies ist das Motto der diesjährigen Abendunterhaltung des Turn- und Sportvereins Feuerthalen. Eine vierköpfige Familie führt sie mit 13 abwechslungsreichen Darbietungen durch die Fernsehwelt. Tierisch, tänzerisch

oder sportlich – es stehen viele Highlights auf dem Programm. Am Samstag, 16. November 2019 stehen dafür über 200 Turnende aller Altersgruppen auf der Bühne. Damit möglichst viele in den Genuss dieser Darbietungen kommen, gibt es eine Nachmittagsaufführung um 14.00 Uhr (Türöffnung 13.00 Uhr), damit auch die Kinder

das Chränzli erleben können und eine Aufführung am Abend um 19.30 Uhr (Türöffnung 17.30 Uhr). Fürs kulinarische Wohl sorgen ein Kuchenbuffet sowie ein feines Nachtessen und weitere Köstlichkeiten unserer Gastwirtschaft. Eine Tombola hält zudem viele tolle Preise bereit. Im Anschluss an die Abendaufführung wird an

der After-Show-Party mit DJ und Barbetrieb gefeiert. Am Samstag, 16. November 2019 müssen Sie sich zu Hause also nicht fragen: «Was läuft?», dafür sind Sie herzlich eingeladen am diesjährigen Anlass unseres Vereins teilzunehmen.

Turn- und Sportverein Feuerthalen,
Nadine de Breet

*Herzlichen
Glückwunsch!*



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

- ☼ **Herr Diethelm Müller-Schmid** ist am 27.10.1929 geboren. Seinen 90. Geburtstag feiert Herr Müller am 27. Oktober 2019 im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen. Lieber Herr Müller, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen dazu von ganzem Herzen und wünscht Ihnen alles Gute und vor allem gute Gesundheit.
- ☼ **Herr Ernst Unternährer** ist im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen zu Hause. Herr Unternährer wurde am 31.10.1923 geboren. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert dem Jubilaren zum 96. Geburtstag am 31. Oktober 2019.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilareinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste!



«Da sind wir uns einig.»

Rotkreuz-Notruf

Meine Mutter will ihre Unabhängigkeit, ich ihre Sicherheit. Die Lösung: Der Rotkreuz-Notruf. Im Notfall wird schnell geholfen. Ich bin beruhigt – und sie kann weiterhin zuhause wohnen.



Informationen: www.srk-zuerich.ch

Kulturelle Anlässe

Vortrag «Tropenglück – Heinrich Zollinger 1818–1859»: Leben und Wirken



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Heinrich Zollinger war ein Schweizer Botaniker und Naturforscher, welcher weit über die eigenen Landesgrenzen hinaus als Pionier der floristischen Erforschung und pflanzengeographischen Bestimmung im indischen Archipel gilt.

Die Wurzeln von Heinrich Zollinger sind in der Gemeinde Feuerthalen zu finden, ist er doch in Feuerthalen geboren und aufgewachsen. Der Vater betrieb in der Gemeinde eine kleine Spezerei, amtierte als Schulpfleger und Gemeinderat und wurde später sogar Gemeindepräsident.

Wie ein Mann aus Feuerthalen Mitte des 19. Jahrhunderts auf eine abgelegene Insel im heutigen Indonesien kommt, sich der dortigen Pflanzenwelt verschreibt und weshalb man ihm später in Zürich ein Denkmal gesetzt hat (Alter Botanischer Garten), das sind Fragen die den Autor und Ausstellungsmacher Peter Schulthess, Uster, interessieren. Er hat sich deshalb zwei Jahre intensiv mit dem Leben und Wirken von Heinrich Zollinger auseinandergesetzt und präsentiert seine biografischen Erkenntnisse unter anderem in einem Vortrag in Feuerthalen.

Der Vortrag zum Leben und Wirken des Naturforschers Heinrich Zollinger findet am

**Freitag, 8. November 2019, um 18.30 Uhr
in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden**

statt. Im Anschluss wird von der Gemeinde ein Apéro offeriert.

Wir laden Sie herzlich ein, sich selber ein Bild über diesen Feuerthaler Pflanzenforscher zu machen und interessante Anekdoten aus dem Leben von Heinrich Zollinger zu erfahren.

8245 Feuerthalen, 25. Oktober 2019 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Anpassungen

Strassenbeleuchtung



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Die Brenndauer der Strassenbeleuchtung an Staatsstrassen wird im Kanton Zürich durch das kantonale Tiefbauamt geregelt. Um Energiekosten zu reduzieren wird die Beleuchtung innerhalb von bebauten Gebieten während fünf Stunden pro Nacht ausgeschaltet. Eine längere oder durchgehende Betriebszeit ist von der jeweiligen Gemeinde zu finanzieren.

Die Gemeinde Feuerthalen übernimmt aus ökologischen wie ökonomischen Gründen die Regelung des Kantons und lässt im Sinne einer Reduktion der Lichtverschmutzung die Strassenbeleuchtung zukünftig zwischen 0.30 Uhr und 5.30 Uhr ausgeschaltet.

Im Weiteren hat das Tiefbauamt des Kantons Zürich die Gemeinde darüber informiert, dass aus energetischen Gründen auf den Weiterbetrieb der Beleuchtungsanlagen im unbebauten Abschnitt der Hauptstrasse Langwiesen, zwischen den Ortsteilen Feuerthalen und Langwiesen, verzichtet wird. Die Kandelaber (Strassenlaternen) werden in diesem Bereich im Frühjahr 2020 demontiert.

8245 Feuerthalen, 25. Oktober 2019

Gemeinderat Feuerthalen

Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 26. Oktober** findet die Altpapiersammlung in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Nicht zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragtaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Luca Orlandi Tel. 079 425 10 04.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung
Feuerthalen



Werden Sie Maschinist (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Angebot für Schweizer Brennholz aus dem Gemeindewald Flurlingen / Feuerthalen

(lediglich grün ab Wald)

Angebot	Preis pro Ster
Buche (Fagus sylvatica)	80 Franken (Spälten/Rugel)
Eiche (Quercus robur)	75 Franken (Spälten/Rugel)
Föhre / Fichte (Pinus sylvestris / Picea abies)	75 Franken (Spälten/Rugel)
Schlagraum Laubholz	10 Franken
Bohnenstangen, Pfähle usw.	auf Anfrage: Matthias Bürgin Natel 079 673 21 34

Fuhr- und Fräsdienst gelagertes Holz auf Wunsch im April:
Urs Glaus, Hauptstrasse 68, 8224 Löhningen
Telefon: 079 661 18 92

Fuhrkosten	1 Ster	Fr. 40.–
	jeder weitere Ster	Fr. 20.–
Ladekosten	pro Ster	Fr. 20.–
Fräskosten	für den ersten Schnitt*	Fr. 20.–/je Ster
	für jeden weiteren Schnitt	Fr. 10.–/je Ster

* 1 Schnitt 50 cm, 2 Schnitte 35 cm, 3 Schnitte 25 cm, 4 Schnitte 20 cm

Bestellung für Brennholz / Schlagraum (nur Einwohner von Flurlingen / Feuerthalen)

Bis 31. Dezember 2019 an die Gemeindeverwaltung Flurlingen, 8247 Flurlingen, Fax 052 647 01 00.

Holzart	Anz. Ster	Fräsen	Hauslieferung
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> 1x (50 cm) <input type="checkbox"/> 2x (35 cm) <input type="checkbox"/> 3x (25 cm) <input type="checkbox"/> 4x (20 cm)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> 1x (50 cm) <input type="checkbox"/> 2x (35 cm) <input type="checkbox"/> 3x (25 cm) <input type="checkbox"/> 4x (20 cm)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> 1x (50 cm) <input type="checkbox"/> 2x (35 cm) <input type="checkbox"/> 3x (25 cm) <input type="checkbox"/> 4x (20 cm)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Schlagraum			

Name: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Reformierte Kirche

FR	25. Okt.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	27. Okt.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Karin Marterer Palm
		19.00 Uhr	Marc Neufeld, Orgel, anschliessend Chilekafi
		ab 18.30 Uhr	Einstimmung in die Woche in der reformierten Kirche
			Einsingen
SO	3. Nov.		Reformationssonntag
		9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Karin Marterer Palm
			Marc Neufeld, Orgel mit musikalischer Begleitung
MI	6. Nov.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Kohlfirst
FR	8. Nov.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 741 47 00	• SPITEX	052 647 13 60
	079 346 45 43		

Römisch-katholische Kirche

SO	27. Okt.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
		13.30 Uhr	Ökumenischer Motorradgottesdienst zum Saisonende in Kleinandelfingen.
			Thema: Hei cho! Programm: Festwirtschaft ab 12.00 Uhr – Gottesdienst – Ausfahrt – gemütliches Beisammensein.
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen.
MI	30. Okt.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier.
FR	1. Nov.		Allerheiligen
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
			Im Anschluss Chirchekafi.
		10.15 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen.
SO	3. Nov.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken in Feuerthalen.
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken in Uhwiesen.
MI	6. Nov.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen.
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium.

Terminkalender Oktober / November 2019

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	25. Okt.	18:30	Theater- und Improkurs für Erwachsene	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
Sa	26. Okt.	8:00	Altpapiersammlung	Feuerthalen/Langwiesen	Pfadi Feuerthalen
Sa	26. Okt.	10:00	Feuerthaler In- und Outdoor Flohmarkt	Seminar- und Kulturzentrum Comenius	Ivana Felder und Ivana Bohuslav
So	27. Okt.	13:30	Ökumenischer Motorradgottesdienst	Kath. Kirche Kleinandelfingen	Römisch-katholische Kirchengemeinde
Mi	30. Okt.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
Do	31. Okt.	17:00	Süsses oder Saures	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
Sa	2. Nov.	8:00	Freiwillige Waffenabgabe 2019	Verkehrspolizeistützpunkt Winterthur	Kantonspolizei Zürich
Sa	2. Nov.	14:00	Hilari Kleiderbörse	Zivilschutzraum Kindergarten Lindenbuck	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Sa	2. Nov.	20:30	80er & 90er-Party	Casa Señores	FC Feuerthalen Señores
Mo	4. Nov.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	6. Nov.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Mi	6. Nov.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchengemeinden Feuerthalen & Pro Senectute OV
Mi	6. Nov.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
Mi	6. Nov.	19:30	Goldener Mittwoch	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
Fr	8. Nov.	18:30	Vortrag «Tropenglück – Heinrich Zollinger 1818–1859»: Leben und Wirken	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
Di	12. Nov.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Mi	13. Nov.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
Do	14. Nov.	18:00	Ein GaumenSpiel	Restaurant Munotblick	ÄNET am RHY
Fr	15. Nov.	20:00	Schöne Bescherung	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
Sa	16. Nov.	18:00	Ein GaumenSpiel	Restaurant Munotblick	ÄNET am RHY
Sa	16. Nov.		Turnerchränzli	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Turn- und Sportverein Feuerthalen
So	17. Nov.		Wahl-/Abstimmungs-Sonntag	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei
Mo	18. Nov.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	20. Nov.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Mi	20. Nov.	14:30	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Pro Senectute OV Feuerthalen-Langwiesen
Mi	20. Nov.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
Do	21. Nov.		Kleider- und Schuhsammlung Tell-Tex	Feuerthalen/Langwiesen	Tell-Tex GmbH
Fr	22. Nov.	18:30	Gemeindeversammlung ref. Kirchengemeinde	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Kirchenpflege
Fr	22. Nov.	19:15	Gemeindeversammlung politische Gemeinde	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
 Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)